

HEGGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.600

42. Jahrgang

Nr. 41

12. Oktober 2016



Das 30-jährige Bestehen seit ihrer Wiedergründung beging die Bürgerwehr Engen am vergangenen Sonntag nach dem Festgottesdienst mit einem feierlichen Appell mit Kommandoübergabe auf dem Marktplatz, dem sich ein Festakt im Städtischen Museum Engen anschloss. Näheres dazu finden unsere LeserInnen auf den Seiten 8 und 9.

Bild: Hering

Ohne fossile und atomare Energiequellen

»POWER TO CHANGE«-Film
am Freitag in der Neuen Stadthalle

Engen. Ohne Energie geht nichts, aber wie erklären wir unseren Nachkommen, dass wir die Erde »verheizt« haben? Der Dokumentarfilm »POWER TO CHANGE - Die EnergieRebellion« des Engener Regisseurs Carl-A. Fechner ist ein eindrucksvolles Plädoyer für die rasche Umsetzung der Energierevolution. Der Film zeigt die Visionen ausgewählter Protagonisten und deren Umsetzung durch innovative Technologien. Ziel ist eine Welt ohne fossile und atomare Energiequellen.

Der Film wurde in mehr als 330 Städten in Deutschland sowie bei Festivals und speziellen Filmabenden in zahlreichen Ländern und Städten rund um die Erde, darunter in Kanada, Mexiko, dem Iran, in London, Kuala Lumpur und Warschau gezeigt, der Kinostart in der Schweiz, Österreich und Frankreich steht bevor. Nun kommen die Energierebellen mit ihrem Film »POWER TO CHANGE« am kommenden Freitag, 14. Oktober, nach Engen. Die Stadtwerke Engen präsentieren die eindrucksvollen Bilder und überraschenden Fakten mit anschließender Podiumsdiskussion. Regisseur Carl-A. Fechner, Bene Müller, Solarpionier und Geschäftsführer von solarcomplex, Karen Bieler, Vorsitzende des Engener Jugendgemeinderates, und Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen, stehen Rede und Antwort.

Für gute Stimmung sorgt neben dem Film die Musik von Maik Dodaro.

Der Eintritt ist frei, die Stadthalle ist ab 19 Uhr geöffnet.

Heute im Museum Lesung über Hieronymus von Prag

Engen. Anlässlich des Jubiläums »600 Jahre Konstanzer Konzil« lädt die Stubengesellschaft Engen heute, Mittwoch, 12. Oktober, um 19.30 Uhr zu einer Lesung von Jürgen Hören und Winfried Humpert aus ihrem Buch »Hieronymus von Prag - Der Philosoph im Schatten von Jan Hus« ins Städtische Museum Engen ein. Der Eintritt ist frei.

Jahrhundertlang stand er im Schatten von Jan Hus: Hieronymus von Prag. Er ist der Philosoph unter den Theologen, er wagte es, die Menschen dazu anzustiften, selbst zu denken, und ihnen etwa das Mysterium der Trinität begreifbar zu machen.

Die Buchhandlung am Markt ist mit einem Büchertisch im Museum präsent.

MGV Stetten Herbstkonzert

Stetten. Der Männergesangsverein »Treu deutschem Lied« Stetten veranstaltet am kommenden Samstag, 15. Oktober, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Stetten ein Herbstkonzert. Mitwirkende sind neben dem MGV Stetten das »Vesperchöre« aus Markdorf, die »Noten-Ladies« aus Volkertshausen und der Akkordeonverein aus Biesendorf.

Alle Interessierten und Freunde des Chorgesangs sind herzlich eingeladen.

Trachtengruppe Heute Monatstreffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen kommt heute, Mittwoch, 12. Oktober, um 20 Uhr in der Raststätte zu ihrem Monatstreffen zusammen.

Pfeiffer's Schmuckatelier
in Engen

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

bis 31.12.2016

20% 30% 40% 50%

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck-Atelier
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Öffnungszeiten:
Montag - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr
Schön wenn Sie kommen.

Tom Pfeiffer mit Team



Beteiligungsbericht 2015

Die Stadt Engen hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2015 erstellt. In diesem Bericht sind die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts dargestellt.

Der Bericht liegt gemäß § 105 Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Zeit vom 13.10.16 bis einschließlich 21.10.16 bei der Stadtkämmerei, Spendgasse 1, Zimmer 202, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Engen, den 12.10.2016

gez. **Johannes Moser**
Bürgermeister



In einer kleinen Feierstunde wurde Coloman Hupp (Mitte) nach 24 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von links) sprach seinen Dank auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger aus. Den Dankesworten schlossen sich Stadtbaumeister Matthias Distler (links), Personalrätin Sabine Sartena (Zweite von rechts) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts) an. Coloman Hupp wurde am 21. Juli 1992 als Bautechniker im Stadtbauamt der Stadt Engen eingestellt. Seine Tätigkeiten umfassten hauptsächlich Bebauungsplanverfahren, die Abwicklung von Bauanträgen sowie seit 2010 den zeichnerischen Teil für den Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft. Seine Kolleginnen und Kollegen schätzen ihn als einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter.

Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 13. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung mit dem Nachwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Kino-Abend - Romanverfilmung nach Daniel Kehlmann, Freitag, 14. Oktober, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Schwarzwaldverein, Pflegemaßnahme im Schutzgebiet, Samstag, 15. Oktober, 9.30 Uhr, Talmühle

Behindertengruppe SWIMMY, Jubiläumsgottesdienst »30 Jahre SWIMMY-Gruppe«, Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr, Kath. Kirche

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »So leicht, so schwer«, Montag, 17. Oktober, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Arbeiterwohlfahrt, Treffen bei Suser und Zwiebelkuchen, Mittwoch, 19. Oktober, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte

Abfalltermine

Montag,	17.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	22.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	02.11.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	03.11.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	05.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	07.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	08.11.	Biomüll Engen
Samstag,	12.11.	Elektroniksrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Herzlichen Glückwunsch: Markus König (links) hatte am 1. August sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Engen. In einer Feierstunde konnte Bürgermeister Johannes Moser (rechts) Markus König besonders ehren. Den Glückwünschen schlossen sich Hauptamtsleiter Patrick Stärk, Kämmerer Benjamin Mors, Forstrevierleiter Thomas Hertrich sowie Personalratsvorsitzender Berthold Leiber (alle nicht auf dem Bild) gerne an. Markus König begann am 1. August 1991 seine Ausbildung zum Forstwirt beim Städtischen Forstbetrieb Engen. Im Anschluss wurde er in seinem erlernten Beruf im städtischen Forst weiterbeschäftigt und ist seither im Team mit zwei weiteren Fachkräften tätig.

Bild: Stadt Engen



Beim Leseherbst in der Stadtbibliothek gastierte am Dienstag, 4. Oktober, das Kindertheater Knuth mit dem »Sams im Koffer«. Wie es Herr Taschenbier schafft, sein geliebtes, freches Sams mit den blauen Wunschpunkten zurückzuholen, wurde mit Marionetten und Bühnenbildern in Koffern auf entzückende Weise unterhaltsam dargestellt. Zum Glück hatte es sich überhaupt nicht verändert, das Sams, nur dass es sich jetzt auch auf komplizierte Wunschmaschinen verstand. Das Wünschen selbst war gar nicht so leicht und wollte wohl überlegt sein. Im Anschluss verriet Andreas Kilger (links) seinen kleinen Zuschauern noch ein paar Theater-Tricks.

Bild: Stadt Engen

Kinonacht ab 8

Am 28. Oktober in der Stadtbibliothek

Engen. Bald sind Herbstferien, und die möchte die Stadtbibliothek mit einer coolen Kinonacht für alle Kinder ab acht Jahren beginnen lassen. Am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr, wird der spannende Kinderfilm nach dem Buch »Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft!« von Sabine Ludwig gezeigt. Es werden Chips, Popcorn und Getränke zum Preis von 0,50 Euro angeboten. Nach dem Film gibt es noch ein kleines Filmquiz. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Dauer circa zwei Stunden.

Zum Inhalt der Geschichte: Wer wird dem elfjährigen Felix jemals glauben, dass er die von

allen gehasste Schuldirektorin Dr. Schmitt-Gössenwein auf die Größe von 15 Zentimetern »geschrumpft« hat? Er weiß ja selbst nicht, wie das passiert ist und ob es vielleicht etwas mit dem Geist des Schulgründers zu tun hat? Aber das Problem hat er nun am Hals, genauer gesagt im Rucksack. Denn da steckt sie nun, die kleine Direktorin, und schimpft immer noch.

Gemeinsam mit seiner Freundin Ella und gegen den Widerstand seines Rivalen Mario und dessen Vater muss er alles versuchen, um sie wieder auf ihre normale Größe zu bekommen. Wenn sie dabei doch nur nicht so nerven würde.

Konzernachmittag des Stadtchors Engen

Heimat, deine Lieder

Engen. Unter dem Motto »Heimat, deine Lieder« veranstaltet der Stadtchor Engen am Sonntag, 30. Oktober, im Katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, einen Konzert-Nachmittag. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr.

Heimatlieder neu entdecken - Chorleiterin Ulrike Brachat hat dazu ein sehr schönes und unterhaltsames Programm für jedes Alter zusammengestellt, das auch zum Mitsingen einlädt. Mitwirkende sind der Stadtchor Engen, Mitglieder der Gruppe »Philia« und als Gast Heimatdichter Karl Dold. Die Gesamtleitung hat Ulrike Brachat.

Bewirtet wird mit einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbüfett, Getränken und Weiterem. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird gerne angenommen.

Der Stadtchor mit seiner Vorsitzenden Ursula Küchler würde sich freuen, viele Anhänger des Chorgesanges begrüßen zu können. Auch neue SängerInnen jeden Alters sind zu jeder Zeit herzlich willkommen (Kontakt: Ursula Küchler, Tel. 07733/8393).

Jahrgang 1929/30 Treffen am Freitag

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 14. Oktober, um 15 Uhr im Café »Herr« in der Breitestraße.

Volksbühne Theaterfahrt

Engen. Für die Mitglieder im Ring C/VBK 1 der Volksbühne Konstanz ist am Sonntag, 16. Oktober, die erste Fahrt in der neuen Saison ins Theater Sankt Gallen. Zur Aufführung kommt »Le Nozze di Figaro«, eine Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Abfahrt mit Bus ist um 12.15 Uhr am Bahnhof Engen mit Halt in Singen.

Narrenzunft

Ausflug in den Narrenschopf

Engen. Die Narrenzunft macht am Sonntag, 23. Oktober, einen Ausflug in den Narrenschopf Bad Dürrenheim. Abfahrt ist um 14 Uhr am Bahnhof Engen, geplante Rückkehr gegen 18 Uhr. Alle Mitglieder, vor allem die Kinder und Jugendlichen, sind hierzu herzlich eingeladen.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Süffig, frisch:

Suser

Kaiserstühler
Federweisser
von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

Genießen Sie den neuen
Wein auch in unserer
Vinothek mit frischem
Zwiebelkuchen

*Außerdem diese Woche
in der Vinothek:*

**Wildgulasch
mit Spätzle und
Rotkraut**

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Malerei und Fotografie« von Matthias Holländer
FORUM REGIONAL	»Ich habe den Krieg verhindern wollen« von Georg Elser
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familiertag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. November

FFW Bittelbrunn Jahres- hauptprobe

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, führt am Freitag, 14. Oktober, um 20 Uhr ihre Jahreshauptprobe durch. Als Übungsobjekt ist die Scheune, Honstetter Straße 7, vorgesehen. Alle Kameraden der Altersabteilung sowie die Bittelbrunner Bevölkerung sind herzlich zu dieser Hauptprobe eingeladen.

DRK-Ortsverein Erste Hilfe Führerschein

Engen. Am Samstag, 15. Oktober, findet von 8.30 bis circa 16.30 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Kurs für »Erste Hilfe Führerschein« statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, Pkw), L und T.

Anmeldung bis morgen, Donnerstag, 13. Oktober, unter Tel. 07732/94600 oder per Mail unter ausbildung@drk-engen.de (bitte mit Geburtsdatum und Telefonnummer). Die Kursgebühr beträgt für Schüler 25 Euro, ansonsten 35 Euro.

Jugendfeuerwehr Engen Schrottsammlung am 22. Oktober

Engen. Am Samstag, 22. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottholsammlung durch. Die Fahrzeuge fahren ab 8 Uhr durch Engen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln.

Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölföfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden.

Fragen werden gerne unter Tel. 0171/7955402 beantwortet.

FFW Welschingen Jahres- hauptprobe

Welschingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Welschingen, führt am Samstag, 22. Oktober, ihre Jahreshauptprobe durch. Die Übung beginnt um 15.30 Uhr mit dem Antreten am Gerätehaus. Als Übungsobjekt ist die Grundschule Welschingen vorgesehen.

Zur Übungsbeobachtung ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.



Eine überzeugende Übung bot der Feuerwehr-Nachwuchs in der vergangenen Woche.
Bild: Feuerwehr

Professionell und konzentriert

Nachwuchs der Feuerwehr probte den Ernstfall

Engen. Bei der Firma Former dringt dichter Rauch aus dem hinteren Gebäude. Neben dem Gebäude ist eine Person unter einem Stapler eingeklemmt. Kurze Zeit später fahren fünf Feuerwehrfahrzeuge mit Martinshorn und Blaulicht auf das Gelände, und 20 junge Feuerwehrleute samt ihren Betreuern beginnen hochkonzentriert mit den Lösch- und Rettungsvorbereitungen.

Die Jugendfeuerwehr Engen übte in der vergangenen Woche am Dienstagspätnachmittag wirklichkeitsnah die Einsätze zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfeleistung. Bei der ersten Einsatzstelle wurde umgehend von den jungen Brandschützern ein Löschangriff von mehreren Seiten auf das Gebäude vorbereitet. Um ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben, bauten die Jugendlichen eine Wasserversorgung mit B-Schläuchen über den Hydranten auf. Dem Einsatzleiter wurde von dem Besitzer mitgeteilt, dass sich noch Personen im Gebäude aufhalten würden. Ruhig und konzentriert gab der Einsatzleiter dann den Befehl, unter

Atemschutz sich auf die Personensuche zu begeben.

Bei der zweiten Einsatzstelle wurde das technische Equipment bereitgestellt und mit der Sicherung des Staplers begonnen. Nach der Sicherung wurde der Stapler vom Feuerwehr-Nachwuchs mit einem Hebekissen angehoben, so dass die Person befreit und gerettet werden konnte.

Während der Brandbekämpfung wurden zwei Personen aus der verrauchten Halle gerettet, und die Löscharbeiten konnten verstärkt weitergeführt werden. Nach einigen Minuten konnten die Brandschützer »Feuer schwarz« melden: Das Feuer ist aus. Die Halle wurde nun belüftet, um die Räumlichkeiten wieder rauchfrei zu bekommen. Erleichtert waren die Mädchen und Jungs, als die Meldung »zum Abmarsch fertig« kam.

Wie bei den Großen, gibt es auch bei den Nachfolgern eine Nachbesprechung, die Abteilungskommandant Dieter Fahr übernahm. Bei seiner Rede war er positiv überrascht, wie professionell ruhig und konzentriert die beiden Einsatzstellen abgearbeitet wurden.

Öffentliche Führungen

Am **Freitag, 14. Oktober**, findet um 19.30 Uhr eine **Stadtführung mit dem Nachwächter und der Bürgersfrau** statt. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen der Nachwächter und die Bürgersfrau mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 allen Interessierten näher. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: Kinder bis zehn Jahre frei, Jugendliche von 11 bis 18 Jahre 4 Euro/Person und Erwachsene 8 Euro/Person.

Am **Donnerstag, 20. Oktober**, findet um 18 Uhr eine **Erlebnissführung »Die Bademagd«** statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 12 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 6 Euro/Person.

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.



In feierlichem Rahmen wurden Karl-Heinz und Ursula Boppel in ihrer Eigenschaft als Stadtführer von Engen verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser und Rolf Broszio, Vorsitzender des Touristik-Vereins Engen, dankten den Eheleuten für ihren jahrelangen Einsatz. Ursula Boppel begann ihre Tätigkeit als Stadtführerin bereits 1995, ihr Ehemann Karl-Heinz Boppel 2001. Er spezialisierte sich auf Brunnen- und Kirchenführungen sowie auf die Geschichte der Pappenheimer. Auf dem Foto sind (von links) Dr. Velten Wagner, Peter Freisleben, Ursula Boppel, Bürgermeister Johannes Moser, Karl-Heinz Boppel und Rolf Broszio zu sehen. Bild: Stadt Engen

Fördermittel für Jugendarbeit

Bis 31. Oktober beim Bürgerbüro einreichen

Engen. Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten. Folgende Aktivitäten können gefördert werden: Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren, Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden), besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen, sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die

Maßnahme muss abgeschlossen sein. Folgende Angaben sind hierfür notwendig: Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum), ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus dem die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht, Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege.

Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis spätestens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, gestellt werden. Nähere Informationen hierzu erteilt das Bürgerbüro auch telefonisch unter Tel. 07733/502-202.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen. Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.

Stadtwerke Engen Zimmerholz kurz ohne Strom

Zimmerholz. Am kommenden Mittwoch, 19. Oktober, muss von 13:30 bis 17 Uhr im Engener Stadtteil Zimmerholz der Strom abgestellt werden. Eine frühere Wiedereinschaltung ist möglich. Grund für die Abschaltung sind dringende Reparaturarbeiten am Stromnetz. Die Stadtwerke Engen bitten ihre Kunden in Zimmerholz um Verständnis.

Mosterei Welschingen Bis 29. Oktober geöffnet

Welschingen. In der Gemeindemosterei Welschingen kann bis einschließlich 29. Oktober immer samstags gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 12 Cent pro Liter.

Lesekreis Engen Die Pfaueninsel

Engen. Am vergangenen Donnerstag startete der Lesekreis Engen in eine neue Saison. Für das nächste Treffen haben die Teilnehmer Thomas Hettches Roman »Die Pfaueninsel« gewählt, der 2014 auf der Shortlist für den Buchpreis des Deutschen Buchhandels stand. Hettches hat einen Roman geschrieben, der den kulturgeschichtlichen Essay nahtlos mit dem historischen Roman und einer leidenschaftlichen Liebesgeschichte zu verbinden weiß. Es ist die Geschichte dieser Insel in der Havel und gleichzeitig eines Jahrhunderts der Umbrüche, wie sie die Pfaueninsel und ihre Bewohner erreichen, geschildert aus der Perspektive von Marie, der »Zwergin«. Das Feuilleton ist begeistert. Ob der Roman auf ähnliche Zustimmung bei den Teilnehmern des Lesekreises stieß, wird sich am Donnerstag, 10. November, im Schützenturm weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@muel-ler-harter.de erteilt.

Holzernte hat begonnen Bitte Vorsicht im Wald

Engen. Seit wenigen Tagen hat in den Wäldern um Engen die Holzernte begonnen. Bei der laufenden Holzernte, sei es mit Vollernter und Rückzug oder motormanuell mit Motorsäge und Seilwinde, ist das Betreten des laufenden Hiebes verboten. Es herrscht akute Lebensgefahr. Wird ein Baum gerade gefällt, ist er weder vom Vollernter noch vom Waldarbeiter aufzuhalten. Durch Fällvorgänge oder herabstürzende Äste kommt es jedes Jahr zu Unfällen.

Auch auf dem Waldweg wird vom vollbeladenen Rückzug ein Pkw oder ein unachtsamer Waldbesucher nicht erkannt. Hier kam es in der Vergangenheit schon zu Unfällen mit hohem Schaden oder gar Todesfolge. Deshalb sind die Hiebsorte bei laufendem Einschlag zu vermeiden.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes

*Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072*

*Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:*

Schaschlik
mit Paprika, Speck und Zwiebeln
100 g **1,25 €**

Schweinekotelett
saftig, mager, auch paniert
100 g **0,76 €**

Berner Pfanne
- mit viel Käse, würzig mariniert
100 g **1,35 €**

**Hegauer
Frühstücksspeck**
- leicht geraucht und mild im
Geschmack 100 g **1,89 €**

Gutshofleberwurst
unsere cremig, grobe
Streichleberwurst
100 g **1,29 €**

Speckwürstle
- lecker umwickelte Servela
zum Braten und Grillen
100 g **1,15 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

»Und wenn sie groß sind, fragen sie sich irgendwann, wie nur die Zeit so schnell vergehen kann«

Kindergarten Anselfingen
feierte zwanzigjähriges Bestehen mit einem fröhlichen Fest

Anselfingen her. Gäste, Geschenke, Glückwünsche, Kuchen und Kerzen - all das gehört zu einem Geburtstagfest, und all das durften die Kinder des Kindergartens Anselfingen bei der Feier zum zwanzigjährigen Bestehen ihrer Einrichtung am vergangenen Samstagmittag erleben. Mit einem bunten Rahmenprogramm aus Liedern und Tänzen zum Thema Herbst trugen sie aber auch selbst zur Jubiläumsfeier bei und erfreuten die zahlreichen Geburtstagsgäste, zu denen neben den Familien der Kindergartenkinder auch offizielle Vertreter der Stadt, die Leiterinnen der Engener Kindergärten sowie die Direktoren der Grundschulen zählten. Nach dem offiziellen Teil gab es für Alt und Jung in den Kindergartenräumen und im Saal des Bürgerhauses Anselfingen Spiel und Spaß, Bastelangebote, Kinderschminken, eine Fotoausstellung und leckere Bewirtung. Zum Abschluss trieben die Clowns »Corx & Murx« ihren Schabernack. Im Moment besuchen 37 Kinder in zwei Gruppen den städtischen Kindergarten in Anselfingen und werden von fünf Erzieherinnen und einer Anerkennungspraktikantin betreut.

»In den vergangenen 20 Jahren besuchten 356 Kinder den Kindergarten Anselfingen, 898 Geburtstage wurden gefeiert und dabei 3.954 Kerzen ausgepustet«, nahm **Kindergartenleiterin Sabine Tschentscher** in ihrer Begrüßung den Faden auf und formulierte Geburtstagswünsche besonderer Art: »Ich wünsche dem Kindergarten, dass jeden Tag fröhliches Kinderlachen in ihm ertönt und dass er noch viele Jahre Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten darf«.

Den Kindern wünschte sie, dass sie gern in den Kindergarten kämen, sich angenommen fühlten sowie Zeit und Raum hätten, sich zu entwickeln. »Unseren Eltern wünsche ich, dass wir gemeinsam das Beste für die Entwicklung ihrer Kinder erreichen, dass Sie sich von uns positiv unterstützt und begleitet fühlen«, fuhr Sabine Tschentscher fort und schloss mit den Wünschen an ihr Team, »dass wir weiterhin Freude, Ideenreichtum und Motivation - und Schaffenskraft - in der täglichen Arbeit mit den Kindern haben und dass wir Zeit für das einzelne Kind haben«.

»Als jede Klasse nur noch von 14 Kindern besucht wurde, beschloss der damalige Gemeinderat schweren Herzens die Schließung der Grundschule Anselfingen beziehungsweise die Zusammenlegung mit der Grundschule Welschingen«, erinnerte **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Grußwort an die frühere Nutzung der Räume des Kindergartens Anselfingen, der nach dem 500.000 Mark teuren

Umbau des bisherigen Schulhauses 1996 eröffnet wurde. Zum Erzieherinnen-Team hätten von Anbeginn Gabi De Luca, Sabine Tschentscher und Daniela Beccaccini gezählt, was eine hohe Konstanz im Personalbereich widerspiegeln, die auch in den weiteren Engener Kindergärten festzustellen sei, betonte Moser. Den städtischen Zuschuss für den laufenden Betrieb des Anselfinger Kindergartens bezifferte der Bürgermeister auf 115.000 Euro pro Jahr, das Land bezuschusse die Einrichtung mit jährlich 124.000 Euro. Die Kostendeckung durch Elternbeiträge betrage 16 Prozent, so Moser.

»Die Gesamtausgaben der

Stadt Engen für ihre Kinderbetreuungseinrichtungen belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro« pro Jahr, hob Moser hervor und zeigte sich stolz, dass in Engen der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung erfüllt werde. Einen Dank richtete er in diesem Zusammenhang an Hauptamtsleiter Patrick Stärk und sein Team »für die unglaubliche Leistung, immer rechtzeitig abzusehen, wie viele Kinder einen Platz benötigen und welche Betreuungsangebote gewünscht werden, denn sie liegen mit den Prognosen immer richtig«, so Moser. Der Gemeinderat habe schon immer ein offenes Ohr in Sachen Kinderbetreuung, und das Angebot werde bei Bedarf weiter

ausgebaut, versprach der Bürgermeister.

»Was Sie leisten, ist enorm«, dankte Johannes Moser den Erzieherinnen des Kindergartens Anselfingen für ihr großes Engagement und würdigte: »Sie betreuen die Kinder intensiv und fördern die individuellen Leistungen, dokumentieren die Entwicklung und besprechen sie regelmäßig mit den Eltern«.

Wie gut die Kinder in den Engener Kindergärten auf die Schule vorbereitet würden, zeigten die positiven Rückmeldungen von schulischer Seite, erweiterte Moser sein Lob auf sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen in Engen und den Ortsteilen.



»Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an, und wenn sie groß sind, fragen sie sich irgendwann, wie nur die Zeit so schnell vergehen kann«, sangen die Kinder so manchen früheren Kindergartenenerationen aus dem Herzen. Nicht nur Äpfel, Birnen und Pflaumen wurden in dem Lied »Ich hol mir eine Leiter« gepflückt, sondern die Kindergartenkinder beschrieben auch, was passieren kann, wenn man auf den Zweigen so sehr wippt, dass es plötzlich »knicks- knacks« macht. Die Lieder rund um den Herbst handelten zudem von einer hochmütigen Birne und einem »pi-pa-putzigen Igel«, bevor ein Blättertanz den bunten Abschluss an das kleine Unterhaltungsprogramm setzte.

Bild: Hering



Zu jeder Geburtstagsfeier gehört auch ein Geschenk: Bürgermeister Moser gratulierte dem Kindergarten Anselfingen zum 20-jährigen Bestehen nicht nur mit herzlichen Worten der Anerkennung und des Dankes, sondern überreichte der Leiterin Sabine Tschentscher und damit allen Kindern ein Dreirad 3+.

Bild: Hering



Sie verstehen sich bestens und wissen, dass sie sich aufeinander verlassen können: (von links) Sabine Hörtnner, Gabi De Luca, die 19 Jahre lang den Kindergarten Anselfingen leitete und als Ehrengast zur Geburtstagsfeier eingeladen war, Sabine Tschentscher, von Anbeginn im Kindergarten Anselfingen tätig und seit 2015 Leiterin, Susana Speichinger, Stefanie Maier, Melanie Ambrosi und Anerkennungspraktikantin Laura Maus. Bild: Hering

Kleingärtnerverein Wasseruhren- Demontage

Engen. Die Wasseruhren-Demontage für den Kleingärtnerverein Engen findet am Samstag, 15. Oktober, ab 13 Uhr statt. Die Wasseruhren können ab 15 Uhr abgeholt werden.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 13. Oktober, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

Mondkalender & mehr

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Lernstudio

Schulstress?! Lern-Blockade, Angst?! Resignation?! Depression...?!

0800 - 80 90 811

Helfen Sie Ihrem Kind
Professionelles Coaching für Schüler

Angebot von Do., 13.10. bis Mi., 19.10.2016

Schweine-Schnitzel - mager, aus der Oberschale geschnitten	100 g	-,99 €
Fleischkäse fein - morgens auch aus der Warmtheke	100 g	-,89 €
Landjäger - mit Kümmel deftig gewürzt	Paar	1,20 €
Grünländer Käse , 48 % F. i. Tr.	100 g	1,19 €

**Wieder im Herbstangebot:
Unsere beliebte hausgemachte Walnuss-Salami !!!**

Wochenendknüller Do., 13.10. - Sa., 15.10.16

Elsässer Würzfleisch , mageres Schweinefleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet	100 g nur	1,09 €
--	-----------	---------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 13.10. Zarte Rinderroulade, Westernsteak, mediterrane Kartoffelpfanne, Bandnudeln, Blumenkohl, Salat

Fr., 14.10. Zartes Kalbssteak, Lasagne, Ofenkartoffeln, Spinat, Salatauswahl

Mo., 17.10. Sahne-Zwiebel-Schnitzel, Hubertuspfanne, Pommes, Teigwaren, Rahmwirsing, Salatauswahl

Di., 18.10. Zartes Schäufole, geschneitzelte Leberle, hausgemachter Kartoffelsalat, Schupfnudeln, Speckbohnen, Salatauswahl

Mi., 19.10. Würzige Kohlroulade, paniert. Hähnchenbrustfilet, Kartoffelpüree, Kroketten, Grillgemüse, Salat

Super-Knüller am Dienstag, 18.10.2016

Schaschlik, mageres Schweinefleisch mit Speck, Paprika und Zwiebeln gesteckt

100 g nur **1,19 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96
E-Mail: roesch@proffleischer.de
www.roesch.proffleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Würdevolle Botschafter und Repräsentanten

Bürgerwehr Engen beging Kommandantenwechsel und 30-jähriges Bestehen seit Wiedergründung

Engen her. Ein farbenprächtiges Bild und eine beeindruckende Demonstration von Tradition und Brauchtum bot sich am vergangenen Sonntag in der historischen Altstadt von Engen. Mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche, einem Appell der Bürgerwehr Engen auf dem Marktplatz in Anwesenheit von Fahnenabordnungen und Kommandanten von befreundeten Wehren, der Führungsspitze des »Landesverbands der Bürgerwehren und Milizen Baden - Südhessen« und der Trachtenfrauen Engen sowie mit einem kleinen Festakt im Städtischen Museum Engen wurden gleich zwei Ereignisse begangen: zum einen die offizielle Kommandoübergabe von Klaus Bercher an Bernd Binder und zum anderen die Wiedergründung der Bürgerwehr Engen vor 30 Jahren. Grußworte, Ehrungen und Beförderungen rundeten das Programm ab.

»Zum heutigen 30-jährigen Bestehen verfügt die Bürgerwehr Engen wieder über die stolze Zahl von 28 Mann, zu denen noch zehn Gründungsmitglieder zählen«, zeigte sich **Bürgermeister Johannes Moser** beim Festakt erfreut und blickte sowohl auf die Erstgründung im Jahr 1503 als auch auf die Wiedergründung 1986 zurück (siehe Artikel »Vom Schutzauftrag zur Repräsentation«). »Sie sind diplomatische Vertreter der Stadt Engen und repräsentieren sie im Ehrenamt bei verschiedensten Anlässen im In- und Ausland«, würdigte Moser das bürgerschaftliche Engagement und zählte Veranstaltungen wie Städtepartnerschaften und Heimattage, die Mitwirkung bei der »Schlacht um Engen« im Jahr 2001 sowie die Teilnahme an Landestreffen, Fahnenweihen und Jubiläen von Bürgerwehren auf, aber auch den traditionellen Aufmarsch bei den Engener Altstadtfesten und die Mitwirkung bei kirchlichen Anlässen und bei Jubiläumsveranstaltungen der örtlichen Vereine. Die Kosten für die Bürgerwehr würden von der Stadt Engen getragen, die Bürgerwehr erfahre aber auch viel Unterstützung durch

Freunde und Gönner, betonte Moser.

»Sie sind 30 Jahre vorweg marschiert und haben dafür gesorgt, dass die hervorragende Kameradschaft das Bestehen der Bürgerwehr gesichert hat«, richtete der Bürgermeister noch einmal einen Dank an den bisherigen Kommandanten Klaus Bercher und seinen Stellvertreter Norbert Launer. Sein Dank galt aber auch dem neuen Kommandanten Bernd Binder und seinem Stellvertreter Andreas Bercher für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. »Es ist schön, dass die Bürgerwehr aus ihren eigenen Reihen Nachfolger für die Übernahme des Kommandos gefunden hat, und ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Auftritte schloss Johannes Moser.

»Unsere Wehren sind vorzeigbare und enthusiastische Vertreter ihrer Städte im In- und Ausland. Dazu gehört selbstverständlich die Bürgerwehr Engen 1503«, richtete **Landeskommandant Hajo Böhm** vom »Landesverband der Bürgerwehren und Milizen Baden - Südhessen« ein Grußwort an den Jubilar. Das Bürgerwehrwesen und die damit verbundene Tradition sei Jahr-

hunderte alt und stamme aus der einst eingeführten Pflicht der männlichen Bürger, ihre Stadt zu verteidigen. »Sie sehen also, die Wehrpflicht war keine Erfindung der Neuzeit«, betonte Böhm. Die heutigen Bürgerwehren seien nicht nur Träger von Tradition, sondern auch aktive Mitgestalter des Gemeinschaftslebens in ihren Städten und Gemeinden. »Klaus Bercher und Norbert Launer und ihre Mitstreiter hinterlassen eine hervorragend aufgestellte Bürgerwehr«, richtete der Landeskommandant nochmals einen Dank an die beiden »Männer der ersten Stunde« für das, »was Ihr für das Bürgerwehrwesen und somit für Eure Mitmenschen geleistet habt«. Dem neuen Kommandanten Bernd Binder wünschte Hajo Böhm »von Herzen die Kraft und auch die Gelassenheit, die Bürgerwehr Engen in die Zukunft zu führen«.

Auch **Kommandant Bernd Binder** erinnerte in seiner Ansprache an die »Gründer und Ziehväter« der Bürgerwehr Engen, den ehemaligen Bürgermeister Manfred Sailer und den damaligen Hauptamtsleiter Alfred Gschlecht. Gemäß dem Leitspruch »Vom guten Alten das Beste erhalten, die Heimat hegen, Kameradschaft pflegen, den Herrgott ehren ist das Ziel der Bürgerwehren« werde die Bürgerwehr Engen mit Elan auch weiterhin als Botschafter und Repräsentant der Stadt auftreten, versprach Binder und dankte allen an der Vorbereitung und Durchführung des Festakts Beteiligten. Einen ganz besonderen Dank sprach er den zehn noch aktiven Gründungsmitgliedern für ihre Treue zur Bürgerwehr aus und wünschte den »Neuen«, dass sie »gerne zur Truppe gehören und Spaß haben, dabei zu sein«.

Und auch dem Ehrenkom-



»Ohne ihn wäre vieles nicht möglich gewesen«, würdigte **Landeskommandant Hajo Böhm** das große Engagement von Feldwaibel Rainer Höttges als Schriftführer und Ausschussmitglied seit der Wiedergründung der Bürgerwehr Engen 1986 und verlieh ihm die Ehrenmedaille des »Freundeskreises der historischen Bürgerwehren, Bürgermilizen und Stadtgarden Baden-Württemberg«, die Höttges vom stellvertretenden Landeskommandanten Tim Waldenmeyer ans Revers geheftet wurde.

Bild: Hering

mandanten **Klaus Bercher** war es ein Bedürfnis, das Wort zu ergreifen. »Ich danke der Bevölkerung, dass sie die Bürgerwehr vor 30 Jahren so gut aufgenommen und ins Herz geschlossen hat«, erklärte er und hob hervor: »Unsere Bürgerwehr ist nur deshalb so gut, weil hervorragende Männer hinter mir standen, zu denen sowohl die 20 Gründungsmitglieder wie auch die neuen Mitglieder zählen«.

Im Namen der Trachtengruppe Engen gratulierte die **Vorsitzende Hanni Muffler** der Bürgerwehr herzlich zum 30-jährigen Bestehen und richtete einen Appell an sie: »In der Bürgerwehr sind inzwischen so viele neue Männer, die sicher alle Frauen haben. Wir würden diese sehr gerne in unsere Trachtengruppe aufnehmen, damit auch deren Fortbestand gesichert ist«.



Drei Generationen Bürgerwehr auf einem Bild: (vordere Reihe von links) Ehrenkommandant Klaus Bercher, der Stellvertretende Ehrenkommandant Norbert Launer, der neue Kommandant Bernd Binder, Feldwaibel und Schriftführer Rainer Höttges und die jüngsten Mitglieder, der zwölfjährige neue Tafele-Bub Leon Nilson und der vierzehnjährige Tambour Ron Niestroj.

Bild: Hering



Mit der symbolischen Fahnenübergabe beging die Bürgerwehr Engen nach dem Festgottesdienst, in dem Pfarrer i. R. Heinz Neckermann auf die Verbindung und Verbundenheit von Bürgerwehr und Kirche eingegangen war, auf dem Marktplatz den feierlichen Kommandowechsel. Beim Festakt im Städtischen Museum stellten sich (von links) Landeskommandant Hajo Böhm, der neue Kommandant Bernd Binder, sein Vorgänger und einer der »Männer der ersten Stunde«, Klaus Bercher, und Bürgermeister Johannes Moser, zugleich Ehrenmajor und oberster Dienstherr der Bürgerwehr Engen, noch einmal zum Foto.

Bild: Hering



Mit Fahnenabordnungen und ihren Kommandanten erwiesen die Bürgerwehren Tiengen, Sipplingen und Insel Reichenau der Bürgerwehr Engen beim Appell auf dem Marktplatz die Ehre.

Bild: Hering



Ein hervorragendes Erscheinungsbild und Auftreten bescheinigte Landeskommandant Oberst Hajo Böhm vom »Landesverband der Bürgerwehren und Milizen Baden - Südhessen« der Bürgerwehr Engen und überreichte, unterstützt von seinen Stellvertretern, Hauptmann Tim Waldenmeyer aus Wolfach und Hauptmann Dieter Petri aus Bretten (von rechts), »stellvertretend für viele andere, die die Bürgerwehr Engen mitgegründet und mitgeprägt haben«, dem Ehrenkommandanten Klaus Bercher und dem Stellvertretenden Ehrenkommandanten Norbert Launer (von links) als Dank für ihre herausragenden Leistungen für die Bürgerwehr Engen eine edle Spirituose, da sie bereits mit allen Auszeichnungen versehen und »hoch dekoriert« seien.

Bild: Hering

Vom Schutzauftrag zur Repräsentation

Erstgründung der Bürgerwehr erfolgte 1503, Wiedergründung im Jahr 1986

Engen her. Auf eine sehr alte Tradition kann die »Bürgerwehr Engen 1503« zurückblicken. Sie entwickelte sich in den Wirren nach den Schweizerkriegen von 1499 aus dem Bedürfnis der Bewachung und Verteidigung der Dorf- und Stadtgebiete. Doch schon zu sehr frühen Zeiten sah die damalige Bürgerwehr ihre Aufgaben auch im repräsentativen Bereich. Im Jahr 1799 soll die Bürgerwehr 26,5 (!) Mann aus Engen für eine Landmiliz zu stellen gehabt haben, ob sie tatsächlich aufgestellt wurde, ist jedoch nicht verbrieft.

Nach den napoleonischen Kriegen wurde am 28. Mai 1810 durch das Großherzogtum Baden »landesherrlich« verordnet, dass Streifenkommandos einzurichten seien, woraufhin ein »Bürgermilitär-Corps, Infanterie Compagnie Engen« mit 49 Angehörigen gegründet wurde. Der Zweck war, »in der Handhabung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zunächst innerhalb der Gemarkung mitzuwirken und die Wirksamkeit der Polizeistellen überall auf eine zweckmäßige Art zu unterstützen«.

Gleichzeitig war die Bürgermiliz aber auch aufgerufen, weltliche und kirchliche Feste mitzugestalten. Nach der Badischen Revolution von 1848/49 wurde das Bürgerwehr-Gesetz aufgehoben, und das Bürgermilitär von Engen löste sich 1851 unter Beitreibung der Außenstände des »früheren hiesigen Bürgermilitärs« auf. Bestrebungen nach dem Ersten Weltkrieg, wieder eine Einwohnerwehr in Engen zu gründen, müssen wohl im Kontext zur politischen Situation im Land gesehen werden.

Mit der Wiedergründung einer Bürgerwehr wollte die Stadt Engen schließlich einerseits eine alte Tradition aufleben lassen und andererseits auch eine Einrichtung schaffen, die bei entsprechenden Anlässen einen repräsentativen Rahmen bildet.

Der damalige Bürgermeister Manfred Sailer und Hauptamtsleiter Alfred Gschlecht hatten die Idee einer Bürgerwehr im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur 900-

Jahr-Feier der Stadt Engen aufgegriffen. Ihr Vorschlag wurde vom Gemeinderat im Mai 1984 befürwortet.

Eine erste Bürgerinformation fand Anfang 1986 im Gasthaus »Felsen« statt, wo Sailer seine Idee vor 16 interessierten Männern aus der Feuerwehr Engen und den Schützenvereinen Anselmingen, Neuhausen und Welschingen erläuterte. Der Militärhistoriker Peter Wacker aus Nürnberg erhielt den Auftrag, einen Entwurf für eine Uniform zu fertigen. Die Kosten für die Erstausrüstung aus Uniformen, Helmen und Gewehren in Höhe von 72.000 Mark wurden komplett von der Stadt Engen übernommen. 20 Mann zählte die Bürgerwehr bei ihrer Wiedergründung im Mai 1986.

Schon am 5. Oktober 1986 veranstaltete die Bürgerwehr mit ihrem neu gewählten Kommandanten Klaus Bercher einen Appell auf dem Engener Marktplatz.

Zum jetzigen 30-jährigen Jubiläum stehen 28 Mann »in Diensten der Stadt Engen«, darunter zehn Gründungsmitglieder. Als Mitglied im »Landesverband der Bürgerwehren und Milizen Baden - Südhessen« nimmt die Bürgerwehr Engen regelmäßig an den alle zwei Jahre stattfindenden Landestreffen teil. Zu den Auftritts-Höhepunkten zählte im April 2007 die Teilnahme an der Verleihung des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg an Königin Silvia von Schweden im Schwetzingen Schloss sowie im Juni 2008 die Feierlichkeiten zur Gründung des Landes Baden-Württemberg vor 50 Jahren auf dem Hohenneuffen.

Wenn die Hegau-Detektive sich auf die Lauer legen

Erste Kinderkrimis von Horst Ingwert Hartmann erschienen

Engen her. Sie heißen Pauline, Christian, Nino und Ludwig, gehen gerne auf Spurensuche und lösen selbst die kniffligsten Fälle, die Protagonisten der neuen Kinderkrimi-Reihe »Die Hegau-Detektive« aus der Feder von Horst Ingwert Hartmann. Geht es im ersten Band um »Bilderklau im Singener Museum«, dreht sich im ebenfalls kürzlich erschienen zweiten Band alles um »Diebe auf der Ruine Hohentwiel«.

Einer der Fortsetzungsbände soll in Engen spielen. Dort wohnt der Autor seit mehr als zehn Jahren und erfüllt sich mit dem Schreiben von Kindergeschichten einen Traum: »Es war schon immer mein Wunsch, als Rentner mein Hobby, Kindergeschichten zu schreiben und vorzulesen, richtig auszuleben«.

Gesagt, getan - seit mehr als fünf Jahren wird Hartmann jeden Dienstagmorgen im Kindergarten St. Martin sehlichst erwartet, denn dann ist »Brummelbär«-Zeit, und die Kinder dürfen Geschichten aus den drei »Brummelbärs fantastische Abenteuer«-Bänden hören. Und auch in der Grundschule Engen engagierte ich Hartmann schon als Lesepate.

Bereits beim Schreiben der »Brummelbär«-Bücher war Enkel Nino Ideengeber und »strenger Kritiker«. Inzwischen in der Grundschule, haben sich, altersentsprechend, auch die Ansprüche des Enkels ver-

ändert - Horst Ingwert Hartmann reagiert darauf mit seinen Kinderkrimis. »Ich spreche mit Nino regelmäßig über das, was ich geschrieben habe, und er gibt mir Rückmeldung«, erzählt Hartmann. Weitere Inspiration für seine Kinderkrimis holte er sich aus »Fünf Freunde«- und aus »Harry Potter«-Büchern. »Meine jungen Testleser waren begeistert«, ist Hartmann stolz.

Den Rücken frei hält ihm beim Schreiben seine Frau Christiane, mit deren Unterstützung Hartmann auch sein insgesamt zehntes und damit neben den »Hegauer Geschichten zur Weihnachtszeit« zweites Buch für Erwachsene realisierte: Kurzgeschichten über und um den Garten und was dort alles so passieren kann, angereichert mit Rezepten und abgerundet mit ebenfalls selbst erstellten romantischen Fotos rund um Blumen und passende Accessoires.

Im Kopf und teilweise schon zu Papier gebracht hat Horst Ingwert Hartmann viele weitere Einfälle und Charaktere für Bücher zu verschiedensten Themen und erklärte am Ende des Gesprächs mit dem *HegauKurier* schmunzelnd: »Ich muss mindestens 100 Jahre alt werden, um alle meine Ideen zu verwirklichen«.

Übrigens prüft der Fernsehsender Kika (Kinderkanal) im Moment die Eignung von Hartmanns Kinderbüchern für eine Verfilmung.



Gestatten: Prinzessin Emily, Puppe Lucy, Bärin Mia und Autor Horst Ingwert Hartmann (von links). Für das Bild im *HegauKurier* ließ er sich gerne mit drei »Charakteren« ablichten, über die er bereits Geschichten geschrieben hat, die allerdings noch nicht veröffentlicht wurden. Zu Hartmanns weiteren kreativen Hobbys zählen neben dem Schreiben auch Malen in verschiedensten Techniken, Musizieren und Fotografieren. Bild: Hering

Vorgaben im Straßengesetz

Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Engen. Der Herbst ist da, und damit auch die Zeit, in der Bäume, Hecken und Sträucher vor der Winterpause zurückgeschnitten werden. Dass dies nicht immer funktioniert, zeigen immer wieder vorgebrachte Beschwerden. Fußgänger beschwerten sich über Hecken, die in die Gehwege hinein wachsen und sie zum Ausweichen auf die Fahrbahn zwingen, Autofahrer über Bäume und Sträucher, die in die Fahrbahn ragen und die Sicht auf Verkehrszeichen sowie die Sicht in Einmündungen und Abzweigungen hinein beeinträchtigen. Nicht zuletzt haben auch größere Fahrzeuge der Müllabfuhr und Linienbusse ein Problem mit Bäumen und Sträuchern, die in die Fahrbahn ragen und diese Fahrzeuge verkratzen.

Aus diesem Grund trifft das Straßengesetz eindeutige Regelungen zum Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern. Der Gesetzgeber hat hier den Begriff des Lichtraumprofils geschaffen. Dieses Lichtraumprofil wird seitlich begrenzt durch das angrenzende Privatgrundstück und endet über Gehwegen in einer Höhe von 2,50 Metern und bei vier Metern über der Fahrdammit auch die Zeit, in der Bäume, Hecken und Sträucher vor der Winterpause zurückgeschnitten werden. Dass dies nicht immer funktioniert, zeigen immer wieder vorgebrachte Beschwerden. Fußgänger beschwerten sich über Hecken, die in die Gehwege hinein wachsen und sie zum Ausweichen auf die Fahrbahn zwingen, Autofahrer über Bäume und Sträucher, die in die Fahrbahn ragen und die Sicht auf Verkehrszeichen sowie die Sicht in Einmündungen und Abzweigungen hinein beeinträchtigen. Nicht zuletzt haben auch größere Fahrzeuge der Müllabfuhr und Linienbusse ein Problem mit Bäumen und Sträuchern, die in die Fahrbahn ragen und diese Fahrzeuge verkratzen.

Wird die Sicht durch wucherndes Gewächs behindert, kann es im Falle eines Unfalls durchaus vorkommen, dass dem jeweiligen Grundstückseigentümer eine Mitschuld angelastet wird. Um dies auszuschließen, werden alle Grundstückseigentümer, auch im eigenen Interesse, gebeten, ihre Bestände mit kritischen Augen zu durchforsten und bei Bedarf wuchernde Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Bitte bei der Gelegenheit auch gleich noch darauf achten, dass, soweit erforderlich, Verkehrszeichen und Straßenlampen mit freigeschnitten werden, damit sie ihre Funktion wieder erfüllen können.

Der Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist übrigens ganzjährig zulässig.

Lediglich das großflächige Zurückschneiden und Roden ist auf die Zeit zwischen dem 1. Oktober und 1. März eines Jahres beschränkt.

Kleider- und Spielzeuggbörse

Am Samstag in Aach

Hegau. Am Samstag, 15. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, veranstaltet der Förderverein GHS Aach eine Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung und Spielzeug in der Schulturnhalle in Aach. Für Schwangere ist Einlass ab 9.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am

Samstag, 15. Oktober, ab 9 Uhr statt. Tischpreis: 7 Euro. Für Kinder im Grundschulalter wird ein kostenloser Flohmarkt angeboten.

Infos und Reservierung bei Coletta Rigling, Tel. 07774/929985 (AB) oder an foerderverein-ghs-aach@web.de.



Neubau geht voran: Das neue Wohn- und Teilhabeangebot für Menschen mit Behinderung in der Mundingstraße in Engen soll im Sommer 2017 in Betrieb gehen. Die Zieglerischen, ein diakonisches Sozialunternehmen mit Sitz im oberschwäbischen Wilhelmsdorf, werden in dem entstehenden Wohnhaus und dem Förder- und Betreuungsbereich neue Betreuungs- und Teilhabeangebote für Menschen mit Behinderung anbieten. Letzterer steht auch für Menschen mit Behinderung offen, die beispielsweise noch bei ihren Eltern leben. Bei einem Handwerkerbesuch im September überzeugten sich Susanne Mende, Sozialplanerin des Landkreises Konstanz, der Engener Bürgermeister Johannes Moser und weitere Gäste vom Fortschritt der Bauarbeiten. Insgesamt 24 Menschen mit Behinderung werden in Engen ein neues Zuhause finden. »Die große Nachfrage nach Wohnangeboten hat uns selbst überrascht«, sagt Sandro Ferdani, als Bereichsleiter zuständig für die regionalen Wohnprojekte in der Behindertenhilfe der Zieglerischen. Die meisten zukünftigen BewohnerInnen stammen aus dem Landkreis Konstanz und wohnen bislang in der Haslachmühle, einer Einrichtung der Zieglerischen bei Horgenzell im Landkreis Ravensburg. Dank des neuen Angebots in Engen, gefördert vom Land Baden-Württemberg und der Aktion Mensch, können sie in ihren Heimatlandkreis zurückkehren. Bild: Die Zieglerischen

Altdorfgemeinde Engen Bittelbrunn »Kirbisingen« Kirbi-Singen im Altdorf

Engen. Das »Kirbisingen« im Altdorf war im vergangenen Jahr ein toller Erfolg, und die Altdorfgemeinde Engen freute sich über die zahlreiche Beteiligung von Groß und Klein. Auch in diesem Jahr wollen alle zusammen durchs Altdorf gehen und an verschiedenen Stationen singen, um Süßigkeiten zu bekommen.

Am Samstag, 15. Oktober, um 18.30 Uhr geht's los. Treffpunkt ist beim Parkplatz Vinothek/Niestroj.

Zum Abschluss wird ein Lagerfeuer gemacht, und es gibt Wurst und Wecken für die Kinder.

Die Kinder werden gebeten, einen geschnitzten Kürbis oder Ähnliches mitzubringen. Früher wurden Dickrüben genommen, die heute allerdings schwer zu bekommen sind.

Es können auch gern Lampons mitgebracht werden.

Bittelbrunn. Wie in den vergangenen Jahren findet das Kirbi-Singen in Bittelbrunn wieder an zwei Tagen statt. Am Samstag, 15. Oktober, trifft man sich um 18 Uhr beim Kronenbrunnen und geht gemeinsam vom Unterdorf bis zur Kirche. Am Sonntag, 16. Oktober, ist um 18 Uhr Treffpunkt an der Kirche, um von dort bis ins Oberdorf zu gehen. Jetzt gilt es nur noch, den Kürbis- oder Rübengeist zu richten und fleißig das Kirbi-Lied zu üben. Dankbar sind die Kirbi-Singer allen, die wieder die Tür öffnen und etwas vorbereitet haben.

Kirbi-Lied

Hit isch Kirbi, moan isch Kirbi bis zum Zischtig z'Obed, un wenn i zu mim Schätzele kumm, denn sag i: guete n'Obed. Guete n'Obed, Schätzele, zahl mer au ä Bretzele und en guete Wii, dass mer kenneht luschtig si.

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870

Samstag, 22. Oktober 2016
und Sonntag, 23. Oktober 2016

Schlachtplatte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Whisky-Tasting Freitag, 28.10.2016
um 19.00 Uhr im alten Sudhaus in Engen
mit Malt Ambassador Eddie Lederer
weitere Infos unter: 0173/409 32 32
www.my-whisky-tasting.de/veranstaltungen



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > *Frische Blut- und Leberwürste*
- > *Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple*
- > *Mehlig kochende, vorwiegend festkochende und festkochende Einkellerungskartoffeln*
- > *Frisch gepresster Süßmost*

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Das Altdorf ist mehr... mehr Brauchtum

Gewusst?
Die Altdorfgemeinde Engen unternimmt jährlich bis zu zwölf Veranstaltungen und Aktivitäten

Immer willkommen

Vorbeischaun und kennenlernen. Wir freuen uns über alle, die Interesse am Altdorfverein Engen haben. Denn: die Altdorfgemeinde ist mehr als ein Verein. Fasnachtsumzüge, Grill- und Familienfeste, Ausflüge sind nur einige unserer Aktivitäten. Am besten, ihr besucht unsere nächste Veranstaltung: Kirbisingen am 15.10.2016

Wir freuen uns auf euch!

Termine und Infos unter: www.altorf-engen-ev.de



vhs Konstanz Präsidentenschaftswahlen in USA

Hegau. Kurz vor den Wahlen spricht der Buchautor und Journalist Dr. Christoph von Marschall am Freitag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr in der vhs Konstanz, Katzgasse 7, mit Meinhard Schmidt-Degenhard über die aktuelle politische Situation in den USA im Jahr der Präsidentschaftswahlen. Im Gespräch geht es um die Kandidaten, deren Aussagen und Chancen, die Anhängerschaft und ihre jeweiligen Strategien. Von Marschall erläutert die demographische Entwicklung Amerikas und erklärt das sehr spezielle Wahlsystem.

Der Eintritt beträgt 6 Euro, SchülerInnen und Studierende mit Ausweis und mit der vhs-Vortragskarte sind frei.



Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de

sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.600

Rund 150 Gäste besuchten die Vortragsveranstaltung »Resilienz - so stärken Sie Ihre persönliche Widerstandskraft« in der Neuen Stadthalle Engen. Eingeladen hatten hierzu der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, vertreten durch Peter Freisleben (links), die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, vertreten durch Roland Striebel (Zweiter von links), Daniel Hirt (Dritter von rechts), Harry Sprenger (Zweiter von rechts) und Nicolas Mayer (rechts) sowie die Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser (Dritter von links). Diplom-Psychologe Markus Schmitt vom Eichenberg Institut Koblenz (Vierter von links) zeigte in praktischen Beispielen, wie man seine eigenen Reserven stärker nutzen, die natürliche Widerstandskraft gegenüber belastenden Situationen kräftigen und aus diesen Situationen sogar noch einen persönlichen Nutzen ziehen kann. Bild: Stadt Engen



Das »75er-Klassentreffen« des Jahrgangs 1940/1941 fand am 17. September in Engen statt. Mit Sekt und Kanapees wurde das Treffen im Weinhaus & Vinothek Gebhart eröffnet, anschließend gedachten die Teilnehmer bei einem Friedhofsbesuch der Lehrer Bader und Hoffelder sowie den verstorbenen Schulkameraden Rudi Eckart, Gerold Former, Gerhard Scheu und Anton Kiener. Um 13.30 Uhr besuchte der Jahrgang die Reichenauer Paprika-Plantage in Beuren an der Aach und anschließend das MAC-Museum »Art & Cars« in Singen. Der Abschluss des Klassentreffens wurde bei einem gemütlichen Abendessen in der Kapuzinerstube gefeiert.

Leidenschaft in Spiel und Melodie

Violin-Solist Nobuhiko Asaeda brilliert im Engener Museum

Engen hol. Der Japaner war bereits im vergangenen Jahr zu Gast in Engen. Nun präsentierte er am vorvergangenen Sonntag auf Einladung der Stubengesellschaft im Engener Museum »Werke für Geige alleine« von Johann Sebastian Bach. Zwei Stücke standen auf



Nach seinem begeistert aufgenommenen Soloabend mit der ersten Solo-Sonate und ersten Solo-Partita von Johann Sebastian Bach im vergangenen Jahr gastierte der Star-Violinist Nobuhiko Asaeda nun erneut in Engen. Bild: Rauser

dem Programm sowie zwei Kurzvorträge zu den Werken Bachs, die eine intensive Auseinandersetzung mit dem Komponisten widerspiegelten. Asaeda präsentierte mit seiner Solointerpretation der Bachschen Werke ein ungewöhnliches, ja fast einzigartiges Konzert. Schon die Tatsache, dass der 1955 geborene Geiger, dessen Repertoire die gesamte Violinliteratur von Bach umfasst, die beiden fast halbstündigen Werke in einem Stück spielt, unterscheidet ihn von

anderen Musikern: »Viele Geiger spielen die Soli an zwei Abenden. Ich möchte dagegen die Werke in der ursprünglichen Reihenfolge darbieten. Denn nur so lässt sich die Entwicklung des schöpferischen Tuns gezielt nachvollziehen«, erläuterte Asaeda dem Publikum. Die zuerst gespielte »Solo-Sonate Nr. 2 a-moll (BWV 1003)« mit den Sätzen Grave, Fuga, Andante und Allegro ist eine »klassische« Kirchensonatenform mit den üblichen Wechseln zwischen »langsam« und »schnell«. Schon hier beeindruckte Asaedas ausdrucksvolles, präzises Spiel. Fast glaubte man, keinen Solisten, sondern mehrere Geigen zu hören, so brillant traten Melodie und Bass in einen furiosen Dialog. Auch mit dem zweiten Stück des Abends, der »Solo-Partita Nr. 2 d-moll (BWV 1002)« hat sich Nobuhiko Asaeda auseinandergesetzt. So habe Bach bei der Komposition dieses Werk unter dem Eindruck des Todes seiner geliebten Frau 1720 gestanden, ist sich Asaeda sicher. Das Meisterwerk weist nicht nur einen monumentalen Schlusssatz, die »Chiaccona« auf, die, so heißt es im Konzertleitfaden, »mit das virtuoseste, komplexeste und schwierigste Werk ist«, das für Violine solo geschrieben wurde: »Das Maß aller Dinge« für einen Geiger. Angesichts der unglaublich schnellen Tonabfolgen, dem Einsatz eines »Tritonus« (Teufelsintervall), der Leidenschaft in Spiel und Melodie kann man die Theorie »Solo-Partita als Requiem« mit seiner Zerrissenheit, Aufgewühltheit, Trauer durchaus nachvollziehen. Trotz der anspruchsvollen, gut dreißigminütigen Interpretationen, konnte das Publikum den Virtuosen noch zu mehreren Zugaben bewegen. Das Publikum darf sich freuen: Nobuhiko Asaeda versprach, mit einem weiteren »Bach«-Abend nach Engen zurückzukommen.

Schwarzwaldverein Rundwanderung am Dornsberg

Engen. Die Donnerstags-Wanderer des Schwarzwaldvereins Engen unternehmen morgen, Donnerstag, 13. Oktober, eine circa zweistündige Rundwanderung auf dem Dornsberg. Der Weg folgt teilweise dem Premiumweg »Aacher Geißbock« mit sehr schönen Ausblicken auf Bodensee und Hegauberge. Zum Abschluss findet wie immer eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen statt. Gäste sind willkommen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kiesel, Tel. 07733/5383.

Pflegeeinsatz an der Talmühle

Engen. Am kommenden Samstag, 15. Oktober, findet unter Anleitung des Naturschutzwartes des Schwarzwaldvereins, Stefan Berndt, ein weiterer Pflegeeinsatz am Bahndamm bei der Talmühle statt. Interessierte Helfer, auch Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins, sind herzlich eingeladen, diese Pflegemaßnahmen zu unterstützen. Festes Schuhwerk und Handschuhe werden benötigt. Wer hat, bringt bitte Gartengeräte mit.

Treffpunkt ist an der Talmühle um 9:30 Uhr. Für Getränke wird gesorgt. Weitere Informationen bei Stefan Berndt, Tel. 07733/501620.

Kleiderbörse

Am Samstag in der Mägdeberghalle Mühlhausen

Hegau. Am Samstag, 15. Oktober, findet in der Mägdeberghalle in Mühlhausen von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse statt.

Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Verkauft werden gut erhaltene Herbst- und Winterbeklei-

dung, Kinderschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Einstellungsartikel sowie Umstandsmode. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder der Grundschule Mühlhausen-Ehingen.

MALINA friedrich
Atelier für maßgeschneiderte Mode

- Abend- und Cocktailmode • Tanzbekleidung, Kostüme und Uniformen
- Firmenbekleidung in Kleidermode • Änderungen • Nähkurse

Herbst- /Winterspezial : Stoffverkauf
Tolle Auswahl an
Bekleidungsstoffen, u.a. auch Designerstoffe und Restposten
zu tollen Preisen!

Nächste Termine: Sa. **22.10.16 & 12.11.16 & 03.12.16** von 10:00 -15:00 Uhr
oder andere Termine nach Vereinbarung! Gerne auch in Verbindung mit Nähkursen!

Friedrich-List-Str. 7 in Engen-Welschingen - www.malina-friedrich.de
Telefon : 0 160 668 668 4 oder 07733 505 8625

Bri-Ko
Bodenbeläge und Naturbrennstoffe

Herbst – Aktion

Holzbriketts rund ohne Loch
aus heimischen Wäldern, hergestellt in Deutschland

1 Palette 960 kg 245,00 €
ab Lager, Solange Vorrat reicht!

Mundingstr.2, 78234 Engen, Tel. 07733- 505530

Blickpunkt Geschäftsleben



Der »Tag des offenen Denkmals« unter dem Motto »Gemeinsam Denkmale erhalten« lockte am 11. September wieder zahlreiche Besucher nach Engen. So konnten die Kultur- und Geschichtsbegeisterten unter anderem das Pumpwerk Altdorf besichtigen. Bernd Dreher, Wassermeister der Stadtwerke Engen, hatte hierzu viele Daten und Fakten für die interessierten Besucher. Außerdem hatten diese die Möglichkeit, an einem Preisausschreiben teilzunehmen. Hierzu mussten sie Fragen rund um das Thema Wasser beantworten. Die glücklichen Gewinner mit den richtigen Antworten konnten sich über Gießkannen freuen. Diese wurden von Bernd Dreher persönlich überreicht.

Bild: Stadtwerke Engen



500. Internet-Kunde angeschlossen: Die Stadtwerke Engen bauen stetig ihr Telekommunikationsnetz aus. Mit dem HegauData100 können nun sogar 100 Mbit/Sekunde bezogen werden. Aus diesem Grund entschieden sich auch Familie Grünert (Zweite von links) und Familie Seebald (Zweiter und Dritte von rechts) für das superschnelle Internet der Stadtwerke Engen. Das Doppelhaus konnte im September angeschlossen werden. Als 500. Internetkunden freuten sich die Familien über Gutscheine und Blumen, die von Thomas Wimmer (links), Technischer Mitarbeiter der Stadtwerke Engen, und Alina Hubenschmid (rechts), Mitarbeiterin und Ansprechpartnerin in Sachen Internet bei den Stadtwerken, überreicht wurden. Ein Verfügbarkeitscheck ist unter www.stadtwerke-engen.de möglich.

Bild: Stadtwerke Engen



Der TTC Mühlhausen geht in der Saison 2016/2017 mit einer Damen-, zwei Herren- und drei Jugendmannschaften an den Start. Für die bevorstehenden Mannschaftskämpfe hat sich der Verein ein neues Outfit in Form von Trikots, Shorts und Trainingsanzügen geleistet. Herzlich bedankte sich der Verein bei Schreinermeister und Raumausstatter Urs Scheller aus Engen für die finanzielle Unterstützung beim Erwerb der Bekleidung. Das Bild zeigt den Schreinermeister mit der neu eingekleideten ersten Damenmannschaft. Weitere Informationen unter www.ttc-muehlhausen.de.



Bei der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover gab es am neu gestalteten Messestand des Engener Mittelständlers allsafe JUNGFALK zu entdecken, wie Werte erhalten werden können. Mit großer Mannschaft waren die Engener um ihren geschäftsführenden Gesellschafter Detlef Lohmann nach Hannover gereist: »Wir wollten wieder einmal sicherstellen, dass wir uns für jeden Gast auf unserem Stand ausreichend viel Zeit nehmen können«, erklärte Lohmann das aufwändige Engagement. Unter anderem wurde mit der erfolgreichen Faktor-4-Sperrelemente-Familie, die Zuwachs durch mehrere neue Mitglieder erhält, demonstriert, dass es nun für nahezu jede Transportaufgabe die richtige Lösung bei allsafe gibt. Mit neuen Modellen aus der KERL-Fittingfamilie und einem innovativen System zur Verlängerung von Airline-Schienen zeigt allsafe JUNGFALK, dass man stets an der Erweiterung des Anwendungsspektrums der in Deutschland hergestellten Produkte arbeitet. Absolut innovativ präsentiert sich allsafe mit Lösungen zur Instandhaltung von Sperrelementen - und zwar zu attraktiven Konditionen: »Das schont unsere Umwelt und das Budget unserer Kunden gleichermaßen«, freut sich Lohmann. Mit einer Anbindung seiner Ladegut-Sicherung an die Telematik des Lkw leistet allsafe einen spannenden Beitrag zu Industrie 4.0 und bietet einen Vorschmack auf völlig neue Anwendungen.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,

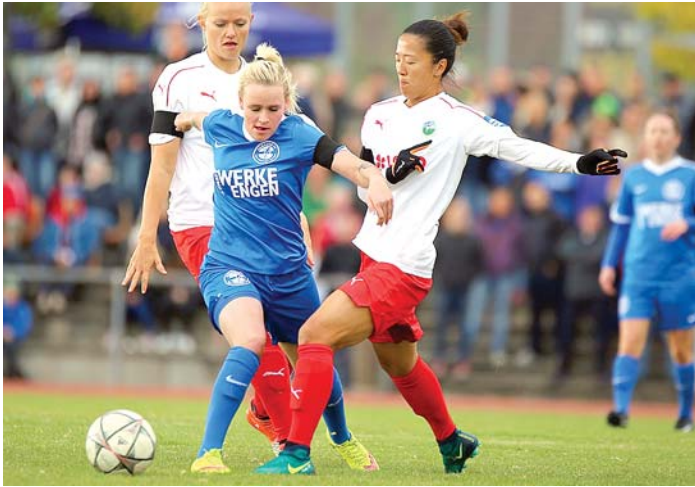
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33/97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de



HFV-Spielerin Jana Kaiser (Mitte) konnte sich in der Szene gegen die dänische Nationalspielerin Lise Munk (links, 33 Länderspiele) und gegen die Japanerin Yuki Nagasato, Weltmeisterin 2011 (rechts, 132 Länderspiele) durchsetzen. Bild: Hegauer FV

Achtungserfolg

HFV-Frauen unterlagen Frankfurt 2:0

Engen. Ein absolutes Highlight war das DFB-Pokalwochenende für das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV. Rund tausend Zuschauer hatten den Weg ins Engener Hegastadion gefunden und sahen einen 2:0-Erfolg des Bundesligisten. Die defensiv orientierten Hegauerinnen zeigten eine starke Teamleistung und holten sich neues Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben in der Liga.

Der Bundesligist 1. FFC Frankfurt, siebenfacher Deutscher Meister, neunmaliger DFB-Pokalsieger und viermaliger Champions-League-Gewinner, hatte in der Offensive seine liebe Mühe mit dem Drittligisten Hegauer FV. Die Qualifikation für das Achtelfinale stand für Frankfurt letztlich nie in Frage, allerdings schaffte es der 1. FFC Frankfurt auch nicht, mit einem Torfestival, so wie in den letzten beiden Jahren, in den Wettbewerb zu starten. Die HFV-Elf war bis zum Schluss hochmotiviert, zeigte eine sehr engagierte, kämpferische Mannschaftsleistung und wollte die Niederlage gegen den übermächtigen Gegner im Rahmen halten, was ihr am Ende auch beeindruckend gelang.

Bundesliga-Torschützenkönigin und Rio-Olympiasiegerin Mandy Islacker erzielte nach Zuspiel von Yuki Nagasato, Weltmeisterin 2011, die Frankfurter Führung. Ein halbe Stunde hatten die Hegauerinnen mit ihrer starken Torhüterin Selina Szell den Laden dicht gehalten. Aus den vielen Standardsituationen, speziell bei Eckbällen, schlug der FFC Frankfurt insgesamt zu wenig Kapital. Kurz vor der Pause

setzte der HFV durch Luisa Radice ein Ausrufezeichen. Ein Solo über fünfzig Meter, bei dem sie drei FFC-Akteurinnen stehen ließ, konnte FFC-Torhüterin Desiree Schuhmann gerade noch zur Ecke abwehren. Im zweiten Abschnitt dominierte der Favorit weiterhin die Begegnung. Doch die HFV-Elf wusste in der Außenseiterrolle zu gefallen, zeigte Charakter und kämpfte bis zum Schluss. Durch die kompakte und solide Grundordnung der HFV-Elf waren die Räume für die Frankfurterinnen recht eng, so dass sie kaum eine Lücke fanden. Hochkarätige Chancen waren Mangelware.

Es war dann erneut Mandy Islacker, die in der 78. Minute in Torjäger-Manier eine Lücke nutzte und den Ball an Torhüterin Selina Szell vorbei in die lange Torecke beförderte. Am Ende setzte sich der Favorit verdient mit 2:0 durch. HFV-Coach Gino Radice: »Trotz des relativ knappen Resultats haben uns immer noch Welten vom 1. FFC Frankfurt getrennt, das muss man eindeutig anerkennen.

Unter dem Strich war es ein tolles Event für unseren Verein, das allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat.«

Kirchweih in Hilzingen

Vielfältiges Angebot

Der Kirchweihmarkt hält für jeden etwas parat

Hegau. Neues und Bewährtes bietet der Hilzinger Kirchweihmarkt, der am Sonntag um 11 Uhr seine Pforten öffnet und zu dem wiederum rund 130 Händler zugelassen wurden. Den Besucher erwartet ein breites Angebotspektrum: Kunsthandwerkliches in Holz und Ton, aber auch hobbymäßig Selbsthergestelltes aus den verschiedensten Materialien rund um Naturware wie Obst, Honig, Gewürze, Käse, Marmelade, Bienenwachsprodukte und Schafwollartikel die Angebotspalette ab.

Neben dem traditionell vertretenen Angebot an Bekleidung und Wäsche werden auch wieder Haushalts-, Kurz-

und Stahlwaren das Marktangebot bestimmen. Neuheitenverkäufer werden Interesse für ihre Artikel zu wecken wissen, und zu dem wiederum rund um Geschenkartikel und Schmuck warten auf Käufer. Der Bogen kulinarischer Genüsse spannt sich von bodenständigen Grillwürsten, Steaks und Schupfnudeln über Döner Kebap, italienischen Spezialitäten, Schwabenpfännle und würziges Raclette bis zur bewährten Hausmannskost wie Eintopf, Ripple mit Kraut und Schweinshaxen.

Kaffeestuben, Vereinswirtschaftle und das große Festzelt laden von Samstag bis Montag zum Verweilen in Hilzingen bei Kirchweihstimmung ein.

Markus
BEINLICH
Gips- und Stuckateurmeister

Markus Beinlich
Gips- und Stuckateurmeister

Lindenstraße 12
78247 Hilzingen
Mobil: 01 71 / 7 86 35 17
eMail: mm.trixi@t-online.de

Personenbeförderung

M. SEDLAK
Braungasse 2B
78247 Hilzingen

- Mietwagen bis 8 Personen (mit Fahrer)
- Kleinbus - 27 Personen / Omnibus - 56 Plätze

78247 Hilzingen . Tel. 0 77 31 / 9 26 96 55 . M-Sedlak@web.de

Fahrten nach Vereinbarung.

Laurentiustüble

Birgit Maier
Laurentiushof

78247 Hilzingen
Telefon: 07731/64138
Telefax; 07731/181401

**Schlacht-
platte**

Kirchweihsonntag
ab 12 Uhr

Montag ab 15 Uhr geöffnet

Betriebsferien:
24.10. bis 16.11.2016

Weihnachtsmarkt
18.11. bis 20.11.2016

Ski-Club Engen Brettlesmarkt

Engen. Ski- und Snowboard-Ausrüstung muss nicht teuer sein. Dafür gibt es den Brettlesmarkt des Ski-Clubs Engen, bei dem gute gebrauchte Artikel gekauft oder verkauft werden können. Am Samstag, 15. Oktober, findet der diesjährige Brettlesmarkt in der Neuen Stadthalle statt. Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches ist zwischen 9 und 12 Uhr möglich, Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr, Abholung der nichtverkauften Artikel von 15 bis 15:30 Uhr.

DLRG Neue Kurse

Engen. Der nächste **Kinderschwimmkurs** der DLRG-Gruppe Engen startet ab 4. November. Dieser findet in Geisingen statt. Es sind noch Restplätze verfügbar. Kursanmeldungen sind über die Homepage der DLRG Engen unter www.engen.dlrg.de möglich.

Auch die beliebten **AquaFitness-Kurse** haben wieder begonnen. Reinschnuppern ist jederzeit möglich: dienstags um 19 und 20 Uhr im Therapiebecken in Geisingen, donnerstags um 18.30 Uhr im Hallenbad in Tengen. Infos ebenfalls unter www.engen.dlrg.de.



Mit einem sechsten Platz schlossen die U16-Mädchen des TV Engen beim DSMM-Team-Endkampf bei den Badischen Meisterschaften in Konstanz ab. Im Kugelstoßen konnte sich Sabrina Strötzel auf 7,94 Meter (m) verbessern, und auch Lina Deboni konnte ihre Bestleistung auf 9,16 m steigern. Pascale Speck stieß 7,26 m weit. Über 100 m blieben die Uhren für Maren Singer bei 13,51 Sekunden (s) stehen, und für Milena Müller und Magdalena Meßmer bei 14,13 s. Sabrina konnte mit 5,11 m einen sehr guten Weitsprung zeigen, Maren landete bei 4,74 m, und Hanna Komin sprang 4,54 m weit. In der 4 x 100 m-Staffel liefen Pascale, Sabrina, Maren und Milena 54,41 s schnell, aber die Staffel konnte aufgrund eines Meldefehlers nicht gezählt werden. Beim abschließenden 800 m-Lauf zeigten die Mädchen große Moral. Milena Müller erreichte nach 2:36,23 Minuten (min) das Ziel, Hanna Komin lief 2:42,40 min und Magdalena Meßmer 2:47,64 min. So erreichten sie in ihren Ergebnissen in etwa das Vorkampfergebnis. »Alles Banane« war am Schluss des Badischen Team-Wettkampfs das Motto für die Mannschaft der Startgemeinschaft aus Iznang und Engen: (von links) Hanna Komin, Sabrina Strötzel, Pascale Speck, Lina Deboni, Maren Singer und Magdalena Meßmer. Bild: TV Engen

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH

Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Der Polo.
Schnell zugreifen lohnt sich!

Nur noch bis 15.11.2016!



Polo Highline 1,2 TSI
66 kW (90 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,0, außerorts 4,0, kombiniert 4,7, CO₂-Emissionen kombiniert 107 g/km, Effizienzklasse B. Euro 6.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Portago“ 7 J x 16, Lederlenkrad, Mittelarmlehne vorn, Sportsitze vorn, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer, Reifenkontrollanzeige, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Fensterheber elektrisch, Klimaanlage, ParkPilot, Radio „Composition Touch“ u.v.m.

Sonderzahlung	1.990,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	12.955,26 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,76 %
Effektiver Jahreszins	0,76 %
Laufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	3.046,00 €

Monatliche Leasingrate 44,00 €^{1,2}
Inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden mit Ausnahme von Sonderkunden. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ² Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens bis zum 31.10.2016 (ausgenommen Audi, Porsche, Seat, Skoda) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstrasse 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



Zum Abschluss der Motorsportsaison 2016 unternahm der AC Engen mit den erfolgreichen Kartfahrern samt Familien des Clubs und der Partnervereine, des AC Singen und des MCH Singen, sowie Freunden der Opel-Sportfreunde Stockach eine Busfahrt zu den Rennen an den Hockenheimring. Die Fahrt wurde organisiert und bis ins Detail gut vorbereitet vom Vorstandsmitglied und Jugendtrainer Ralf Giner. Als Busfahrer fungierte das langjährige Mitglied Wolfgang Strauch. Auf dem Programm am Ring standen die Rennen um die GT Masters-Serie, die Formel 4 (übrigens mit Sieger Mike Schumacher), die Formel Renault und die Spezial Tourenwagen Trophy. Auf der Heimfahrt stand noch die Besichtigung der Motor-World in Böblingen auf dem Programm.

Bild: AC Engen

Nach oben geklettert

HFV schlug DJK Villingen

Hegau. Nach dem dritten Sieg in Folge hat sich der Hegauer FV mit 17 Punkten aus zwölf Spielen in die obere Tabellenhälfte der Landesliga vorgearbeitet - eine Zwischenbilanz, die selbst von Optimisten vor der Saison nicht unbedingt erwartet werden konnte. Dabei machte die Mannschaft sich den 0:2-Sieg am vergangenen Samstag bei der DJK Villingen unnötig schwer. Die Hegauer bestimmten von Beginn an das Spiel und gingen in der 19. Minute in Führung, als A. Schafhäuitle aus circa 20 Metern über den Innenpfosten zum 0:1 traf. Die Mannschaft versäumte es jedoch nachzulegen, und nach einer halben Stunde kamen die Gastgeber besser ins Spiel.

Sie griffen früher an, die Laufbereitschaft des HFV ließ nach, und die Zuspiele wurden ungenauer. Doch unmittelbar vor dem Pausenpfeiff hätte das 0:2 fallen müssen, als Schneider einen Konter erlief, doch den richtigen Zeitpunkt für das Zuspiel auf den allein auf das DJK-Tor vorstürmenden Greco verpasste.

So blieben die Schwarzwälder auch nach dem Wechsel im Spiel. Nach einer Stunde drehte sich A. Schafhäuitle im Torraum um seinen Gegenspieler und wurde zu Boden gerissen.

Doch der ansonsten sichere Strafstoßschütze Mayer scheiterte diesmal am DJK-Torhüter. Nun kamen auch die Platzherren zu einigen Torgelegenheiten, der HFV hätte aber durch Schneider und Caré schon frühzeitig alles klar machen können. Die endgültige Entscheidung ließ bis zur 80. Minute auf sich warten. Dann setzte Roth im Strafraum Greco in Szene, und Greco schob den Ball zum 0:2 ins Netz.

Das **B-Team** schlug die zweite Mannschaft des FC Hilzingen mit 2:0. Kevin Kuppel in der 16. Minute und Domenico Caiazza in der 65. Minute sorgten für einen ungefährdeten Heimsieg. Das **C-Team** war bei der SG Büßlingen-Schlatt chancenlos. Nach einem Halbzeitstand von 2:0 lautete das Endergebnis 7:0 für die Gastgeber.

Vorschau: Das Landesligateam empfängt am kommenden Sonntag, 16. Oktober, um 15 Uhr in Welschingen den Aufsteiger SC Schonach und will seine Siegesserie ausbauen. Das **B-Team** ist am Sonntag um 15 Uhr beim FC Steißlingen auf dem Mindlestal-Sportplatz zu Gast, und das **C-Team** spielt am Sonntag um 10:30 Uhr in Binningen gegen die zweite Mannschaft des SV Mühlhausen.

Erster Tischtennis-Saisonsieg

Neuhausen schlug Gottmadingen in der Bezirksliga 9:7

Neuhausen. Am vergangenen Samstag konnte die erste Mannschaft des RSV Neuhausen in der Tischtennis-Betriebsliga ihren ersten Sieg in der noch jungen Saison feiern. In einem spannenden Spiel bezwang der RSV die erste Mannschaft des TTS Gottmadingen mit 9:7.

Bereits in den Eingangsdoppeln konnte sich der RSV mit 2:1 in Führung spielen. Das Doppel 1 mit A. Schafhäuitle und M. Walz sowie das zweite Doppel mit Rathfelder und J. Walz konnten jeweils knappe Siege mit 3:2 einfahren. Das dritte Doppel mit Schrott und Hofmann verlor mit 1:3.

Im vorderen Paarkreuz gewann zuerst A. Schafhäuitle mit 3:1 gegen Langer, und Rathfelder setzte sich knapp mit 3:2 gegen Schopper durch. Im mittleren Paarkreuz konnte der RSV seine Siegesserie fortsetzen, denn M. Walz gewann mit 3:1 gegen Lang, und kurz darauf schaffte Schrott es, einen 0:2-Rückstand aufzuholen und gewann mit 3:2 gegen Sernatinger.

Nun stand es bereits 6:1 für den RSV, aber nach diesen bereits knappen Spielen konnten nun erst einmal die Gäste aus Gottmadingen punkten. Im hinteren Paarkreuz verlor dann zunächst Hofmann gegen Frey knapp mit 2:3, und J. Walz verlor sein Einzel ebenso mit 2:3

gegen Hug. Zum Wechsel in die zweite Runde der Einzel verlor A. Schafhäuitle gegen Schopper deutlich mit 0:3. Rathfelder setzte sich dann gegen Langer ebenso wie M. Walz gegen Sernatinger in engen Spielen jeweils mit 3:2 durch.

Nun war der RSV mit 8:4 in Führung, und es fehlte nur noch ein Punkt zum Sieg. Beim ersten Versuch scheiterte Schrott mit 1:3 gegen Lang. Hofmann war im nächsten Einzel näher dran, verlor jedoch knapp mit 2:3. Im letzten Einzel musste J. Walz gegen Hug ran, er verlor aber mit 0:3.

Nach bereits dreieinhalb Stunden Spielzeit kam es zum letzten entscheidenden Doppel zwischen A. Schafhäuitle und M. Walz gegen Schopper und Hug. Nach bereits vier spannenden Sätzen stand es wieder einmal 2:2, und das Spiel musste im fünften Satz entschieden werden. Diesen konnten die beiden Neuhauser schließlich mit 11:8 für sich behaupten. Somit konnte der RSV dieses spannende Spiel mit etwas Glück und starker Leistung mit 9:7 für sich entscheiden.

Das nächste Spiel der ersten Mannschaft findet am Samstag, 15. Oktober, um 15 Uhr beim TTC Singen statt.

Neu ! An alle Wasserratten!



Jetzt anmelden!

Ferien-Intensiv-Schwimmkurse

in den Herbstferien am 28., 29. und 30. Oktober

in Tengen auf dem Hegau-Campingplatz für Kinder

ab 4 Jahren in Kleingruppen. Die Kinder werden liebevoll und ohne Angst zum Schwimmen geführt.

Außerdem finden laufend wöchentlich Schwimmkurse statt.

Andrea Bühler, Tel. 0172 / 7 43 20 69,

www.wasserratten.eu



Erfolgreich konnte die Engenerin Silvia Hahn bei den Fitnessmeisterschaften im September in Kulmbach bei den Bikini Masters den Titel »Deutsche Meisterin« gewinnen. Trotz einer Verletzungspause erreichte Hahn den 3. Platz in der Klasse »Figur over 35« und den 1. Platz bei »Figur over 40«.

TV Engen

Kein LaGym

Engen. Das LaGym-Training des TV Engen muss am 14. und 21. Oktober leider ausfallen.

Thema Einbruchschutz

Infoangebot der Polizei

Hegau. Nach wie vor ist die intensive Bekämpfung der Wohnungseinbrüche ein Handlungsschwerpunkt der polizeilichen Ermittlungsarbeit. Deshalb kann sich die Bevölkerung am Montag, 17. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, in einem Informationsfahrzeug des Landeskriminalamts mit erfahrenen Beamten dieser Dienststelle und des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz auf dem Münsterplatz vor dem Nordportal in Konstanz anschaulich über wirkungsvollen Einbruchschutz informieren.

Wichtige Informationen und Hinweise finden Interessierte auch unter www.k-einbruch.de oder im persönlichen Gespräch mit den sicherheitstechnischen Beratern bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen, die nach vorheriger Vereinbarung auch nach Hause kommen, um dort ausführlich zu beraten.

Handball-Damen Am Freitag gegen Freiburg

Engen. Die erste Damenmannschaft der Handballabteilung des TV Engen steht vor dem ersten Highlight der neuen Saison und empfängt am Freitag, 14. Oktober, um 20 Uhr den Freiburger TS 1844 zum Pokalspiel in der Großsporthalle Engen.

Als amtierender Vizemeister der Bezirksklasse Bodensee gewannen die Engener Damen in einer mitreißenden Partie gegen den TV Meßkirch den Handballbezirkspokal und somit das Startrecht für die Qualifikationsrunde zur südbadischen Pokalmeisterschaft. Zugelost wurde die spielstarke Mannschaft aus Freiburg, die in der Bezirksklasse Freiburg Oberrhein aktuell auf dem fünften Platz steht und als Mitfavorit auf den Titel gilt.

Die Engener Damen stehen vor einer großen Herausforderung und können mit einem Sieg auf einen höherklassigen Gegner hoffen.

Das Team freut sich über zahlreiche Unterstützung.

TC Engen

Arbeitseinsatz

Engen. Am Samstag, 15. Oktober, sowie bei Bedarf am 22. Oktober wird um 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz auf dem Tennisplatz des Tennisclubs Engen durchgeführt. Zum Einwintern der Plätze und des Clubheims sowie für diverse Grünarbeiten auf der Anlage wird um Mithilfe der Mitglieder gebeten.

Anspruchsvoller Parcours

Gelungener BKC-Kart-Slalom des AC Engen

Engen. Der dritte Lauf um die

Bodensee-Kart-Slalom-Meisterschaft des AC Engen auf dem Betriebsgelände der Firma f.u.n.k.e.-Senergie in Engen wurde mit Rekordbeteiligung unfallfrei abgewickelt. Der Sportleiter Kart, Rainer Ergler, stellte wiederum einen anspruchsvollen Parcours auf, der von allen Teilnehmern als schwierig, aber auch ausgewogen bezeichnet wurde. Die zahlreichen Zuschauer sahen einen attraktiven Kartsport und belohnten die Teilnehmer für die guten Ergebnisse mit sehr starkem Beifall.

Von den fünf Vereinen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligen, nahmen 40 Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren und 17 Erwachsene teil. Die Sieger und Platzierten erhielten Pokale, alle Jugendlichen eine Erinnerungsmedaille sowie Punkte für den regionalen Cupwettbewerb.

Der Vorsitzende Günter Tauchmann, der die Siegerehrung gemeinsam mit dem Sportleiter Kart, Rainer Ergler, vornahm, bedankte sich vor allem bei den Betreuern und Jugendtrainern für ihr großes Engagement in der Ausbildung der jungen Nachwuchsfahrer im Kartsport und beim Geschäftsführer der Firma f.u.n.k.e.-Senergie, Hendrik Lorenz, für die Überlassung des Firmengeländes und Teile der Büroräume, die Unterbringung der Karts samt Zubehör in den Lagerhallen und die vorbildliche Unterstützung in

der Organisation.

Die Sieger in Jugendklassen: Klasse 1a (16-18 Jahre): 1. Se-raina Jeckle (MCH Singen), 2:06,61 Minuten/ min, 2. Daniel Godzierz (AC Engen), 2:09,56 min, 3. Nico Komor (AC Singen), 2:09,85 min. Klasse 1b (14-15 Jahre): 1. Jakob Lorenz (AC Engen), 2:05,45 min, 2. Emilio Hummel (AC Engen), 2:13,82 min, 3. Maximilian Komor (AC Singen), 2:16,29 min. Klasse 1c (12-13 Jahre): 1. David Huth (MSC Steißlingen), 2:10,71 min, 2. Leon Zielke (MCH Singen), 2:10,95 min, 3. Dario Dodorovic (MCH Singen), 2:11,99 min. Klasse 1d (10-11 Jahre): 1. Mateo Zielke (MCH Singen), 2:06,33 min, 2. Marc-Oliver Kampmann (MSC Steißlingen), 2:11,52 min, 3. Sam Kaiser (AC Engen), 2:15,83 min. Klasse 1e (8 bis 9 Jahre): 1. Laurin Zimmerer (AC Engen), 3:06,54 min, 2. Artiom Bauser (AC Singen), 3:13,60 min und 3. Lorena-Patrizia Ferreira (MCH Singen), 3:50,85 min.

Die Sieger in den Erwachsenenklassen: Klasse II/Damen: Klassensiegerin Malin Kampmann vom MSC Steißlingen in 2:38,49 min. Klasse III: Herren bis 85 kg, Klassensieger Patrick Jung vom MSC Steißlingen in 2:14,05 min.

Klasse IV: Herren über 85 kg: Klassensieger: Felix Schädler vom AC Singen in 2:06,98 min.

Klasse V: Herren über 50 Jahre, Klassensieger Rainer Ergler vom AC Engen in 2:05,28 min.



Alle Pokalgewinner samt der Vereinsvorstandschaft: Günter Tauchmann (Vorsitzender, Viertes von links), Hendrik Lorenz (Vorstand Finanzwesen und Geschäftsführer f.u.n.k.e.-Senergie, Achtes von links) und Jugendnachwuchstrainer Kartsport Ralf Giner (rechts).



Eine rundum gelungene Freizeit erlebten 37 Kinder und das Betreuerenteam auf dem Abrahamshof in Wolfach.

Modellbahnfreunde Termine

Hegau. Das nächste Basteln der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen mit der Jugend findet an den Samstagen 15. und 29. Oktober jeweils um 14 Uhr im Bastelkeller der Schule in Mühlhausen statt.

Zum nächsten Stammtisch wird am Mittwoch, 2. November, um 18.30 Uhr ebenfalls in den Bastelkeller der Schule in Mühlhausen eingeladen.

Ein besonderer Tipp für Eisenbahn-Fans: Vom 28. bis 30. Oktober findet die Modellbau-messe in Friedrichshafen statt.

Mit der Zeitmaschine unterwegs

Viel Abwechslung im Ferienlager der Seelsorgeeinheit in Wolfach

Engen. Auch dieses Jahr war im Ferienlager Engen der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau wieder für Spiel, Spaß, Sport und Gemeinschaft gesorgt. Die Fahrt ging im August für zehn Tage in den Abrahamshof nach Wolfach. Zwölf Leiter hatten sich seit dem Frühjahr vorbereitet, um den 37 Kindern schöne Tage zu bereiten.

Das Besondere am diesjährigen Lager war, dass es mit Hilfe einer »Zeitmaschine« in Form einer alten Tretnähmaschine, Musik und verkleideten Leitern jeden Tag in eine neue Zeit ging.

Die Kinder waren schon immer sehr gespannt und versuchten schon vorher zu erraten oder auszukundschaften, wohin es geht.

So reiste man zu den Rittern, in die Steinzeit, zu den Hippies und sogar in die Zukunft. Das Tagesprogramm richtete sich dann immer nach der jeweiligen Zeit, und so gab es neben Bastelangeboten und dem unumgänglichen »Bällele« (für die Fußballbegeisterten) auch verschiedene Rallies und Großgruppenspiele wie »Stratego« oder »Die Jagd nach Billy the Kid«.

Ein Highlight war auch der

Ausflug, der am Vormittag nach Gutach in den »Park für alle Sinne« und am Nachmittag ins Freibad nach Hausach ging. Dort wollten die Kinder bei dem heißen Wetter gar nicht mehr aus dem Wasser. Auch abends gab es verschiedene Programmpunkte wie Bingo, Völkerballturnier, Singen am Lagerfeuer, Nachtwanderung und Disco.

Nach dem ultimativen »Schlag die Leiter« am letzten Abend, bei dem dieses Jahr die Kinder gewannen, wurden am nächsten Tag die Koffer und das viele Material in den Bus verladen, und es ging mit einem lachenden und einem weinenden Auge wieder nach Hause.

Den Abschluss des Lagers bildete der traditionelle Lager-Mitbring-Gottesdienst am letzten Ferienwochenende, und jetzt im Oktober gibt es noch ein Nachtreffen, bei dem sich alle bei einer Fotopräsentation nochmals die schöne Zeit ins Gedächtnis rufen können.

Zum Vormerken und für die Urlaubsplanung: Das Ferienlager 2017 findet von Montag, 14. August, bis Donnerstag, 24. August, statt, und es geht wieder auf die Diepoldsburg bei Kirchheim/Teck.



Vinylboden

AKTIONSPREIS: 28,50/m²

Wir halten bis zu 120 Vinylmuster für Sie bereit!

Aug. Nothelfer e.K.
Holzfachhandel/
mod. Baustoffe
Hardtring 16
78333 Stockach
www.nothelfer.de



Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?



Ausbildung 2017

ab dem 1. August bzw. 1. September bietet die Gemeinde folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- **Verwaltungswirt/in**
Beamter/in im mittleren Verwaltungsdienst
- **Bachelor of Arts – Public Management**
Beamter/in im gehobenen Verwaltungsdienst
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**
- **Praktikumsplätze zur/zum Erzieher/in in unseren kommunalen Kindergärten**
- **Freiwilliges Soziales Jahr**
- **Bundesfreiwillige/r zur Betreuung von Asylbegehrenden bzw. Flüchtlingen**

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.gottmadingen.de>Rathaus>Jobs und Ausbildung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen. Für Fragen stehen Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt und Achim Hofmann (07731 908-146 / -145) gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum FSJ bzw. Bundesfreiwilligendienst können Sie sich an Anna Rothermund (07731 908-270) wenden.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Kreativworkshop »los(t)« Kleine Geste kann helfen

Angebot des Hospizvereins Konstanz

Alzheimer ist wie ein heimtückischer Nebel

Hegau. Der Hospizverein Konstanz bietet am Freitag, 21. Oktober, von 20 bis 21.30 Uhr, sowie am Samstag/Sonntag, 22./23. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Kinderhaus Edith Stein in Konstanz, jungen Menschen von 13 bis 21 Jahren einen kostenfreien Kreativworkshop namens »los(t)« zum Thema »Abschied, Trennung, Tod und Trauer« an. Er richtet sich an Jugendliche, die von diesen Themen betroffen sind oder sich damit auseinandersetzen möchten. Ziel ist es, kreative Ausdrucksformen für Gefühle und Gedanken zu fin-

den und so eventuelle Trauer oder Verlusterfahrungen verarbeiten zu können. Geleitet wird der Workshop von Profis aus den Bereichen Regie, Theater, Tanz sowie von einer psychosozialen Fachkraft, die die Jugendlichen mit Spaß und Erfahrung ermutigen, ihre individuellen Ressourcen im Umgang mit schweren Themen zu nutzen. Anmeldung bis Freitag, 14. Oktober, Tel. 07531/691390, hospiz@hospiz-konstanz.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Engen. »Es ist schon schwer, wenn man feststellen muss, dass sich das Wesen und das Verhalten eines nahestehenden Menschen verändert, dass bei ganz alltäglichen Verrichtungen Fehlhandlungen erfolgen«, erklärte die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, Maria Elfriede Lenzen, beim Gottesdienst am 25. September in der Stadtkirche anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags. Ohne dass es ihm voll bewusst werde, beginne der Angehörige bereits die Führung zu übernehmen.

»Leider muss ich mich wiederholen, wie wichtig eine frühe Diagnosestellung ist. Wie wichtig eine wiederholende Kontrolle eines Neurologen ist, auch wenn noch keine Medikamente nötig sind. Nur so kann man die Lebensqualität eines Menschen mit Demenz verbessern!«, betonte Maria Elfriede Lenzen. Denn nur so bestehe die Möglichkeit, noch über Dinge zu reden, die die Zukunft betreffen, wie Geld, Besitz, Regelung für die Krankheit und auch für das Sterben. Immer wieder werde sie gefragt, wie sich die Alzheimer-Krankheit anfühle. »Eigentlich wie ein heimtückischer Nebel, kaum wahrnehmbar, bis alles um einen herum verschwunden ist. Man vermag nicht mehr zu glauben, dass es eine Welt außerhalb des Nebels gibt«, beschrieb die Alzheimer-Beraterin und riet: »Planen Sie die Zukunft nicht erst im Rollstuhl oder bei einer beginnenden Demenz. Holen Sie sich Rat, denn Sie müssen

wissen, was auf Sie zukommt. Erst wenn das Vergessen einen Namen hat, hat die Akzeptanz dieser Krankheit auch einen Namen«. Angehörige könnten sich auf die Krankheit einstellen, und es gebe viele Erklärungen für ungewohntes Handeln, denn der Verlust der geistigen Fähigkeiten lasse die dementen Menschen mit ihrer Umwelt anders in Kontakt treten. Die Persönlichkeit des dementen Menschen nehme oft kindliche Züge an. Und der gesunde Angehörige nehme aufgrund dieser Unselbständigkeit eine Kinderrolle an und vergesse, dass der Patient lange seine ursprünglichen Charakterzüge bewahren könne.

»Angehörige von Demenz-Patienten versuchen immer wieder, die Hirnleistung mit Gedächtnistraining oder Konzentrationsübungen zu fördern, und sind enttäuscht, dass dies meist nicht den gewünschten Erfolg bringt. Die Krankheit bringt es mit sich, sich neue Dinge nicht mehr merken zu können. Diese Übungen führen nur dazu, dem Patienten seine Defizite bewusst zu machen«, so der Hinweis der Alzheimer-Beraterin. Viele fragten sich, was richtig sei, wenn man einen demenzkranken Menschen besuche, fühle man sich doch so hilflos. »Eine kleine Geste kann helfen: Schmiegen Sie seine Hand in Ihre Hand. Es reicht vollkommen aus und bedarf keiner Worte. Diese Geste kann Liebe und Zuneigung bedeuten, und der Demenzkranke spürt dies«, empfahl Maria Elfriede Lenzen.

Standesamt Engen

Monat September 2016

Eheschließungen

- 02.09.2016** Judith Maria Kenner, Gässle 5, Engen und Christian Schwarz, Schlierenstraße 28, Ennetbaden, Schweiz
10.09.2016 Laura Veit und Maximilian Willy Raichle, Gartenstraße 16, Engen
10.09.2016 Laura Theres Henkel und Jan Martin Truckenbrod, Im Brunnengarten 5, Steißlingen
22.09.2016 Fiqerete Krasniqi, Rheinlandstraße 74, Geislingen an der Steige und Ragip Shala, Alois-Baader-Straße 17, Engen

Zwei weitere Eheschließungen (keine Veröffentlichung)

Sterbefälle

- 12.09.2016** Raymonde Marie Julie Veissière, Theodor-Storm-Straße 10, Engen
20.09.2016 Zäzilie Maria Braun, geb. Roth, Schillerstraße 6, Engen

Ein weiterer Sterbefall (keine Veröffentlichung)

Standesamt Aach

Sterbefälle

- 11.09.2016** Karl-Heinz Schiele, Gartenstraße 2, Aach
20.09.2016 Anna Maria Probst, geb. Schnerring, Gartenstraße 9, Aach

Med. Fußpflege

bei **M. Trüb-Galimanis**
 Ballenbergstraße 7 • Engen
 Telefon 0 77 33 / 14 52
 Auch Hausbesuche

Landwirtschaftsverband Sprechtag

Hegau. Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg: Mittwoch, 9. November, im Rathaus in Tengen von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch, 2. November, von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr sowie am Mittwoch, 23. November, von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach.

Bestattungsinstitut
Seidler
 Im Heimgarten 27 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
 Mobil 01 71 301 62 33
 Bei Tag und Nacht dienstbereit
 Erledigung aller Formalitäten

Grabsteine
 Naturstein aus aller Welt

STEIN STOCKER
 PERFEKTION IN STEIN
 78234 Welschingen am Kreisverkehr
 Tel. 07733/5424 Fax 07733/2306



Zu einem Chor-Konzert in der Form eines Abendlobes mit rezipierten Texten zum Thema »Abend« lädt das aus 16 SängerInnen bestehende Hegau-Baar-Ensemble alle Freunde geistlicher Musik am Samstag, 15. Oktober, um 19 Uhr in die Stadtkirche Engen ein. Seit 15 Jahren treffen sich die Ensemblemitglieder, zumeist Chordirigentinnen und -dirigenten aus dem Hegau und der Baar, für gemeinsame Konzerte unter unterschiedlichen Vorzeichen. Auf verschiedenen kirchenmusikalischen Fortbildungen hatte man sich kennen gelernt und pflegt seitdem ein musikalisch-freundschaftliches Verhältnis untereinander. Für das bevorstehende Konzert hat das Ensemble Werke unter anderem von Haydn, Mendelssohn, Purcell, Rheinberger, Reger und Rutter vorbereitet. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die entstandenen Kosten wird gebeten. Am Sonntag, 16. Oktober, gastiert das Ensemble mit diesem Abendlob um 18 Uhr in der Kirche St. Michael in Leipferdingen.

Israelfahrt im Februar 2017

Informationsabend am 14. November

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau und die Seelsorgeeinheit Villingen bieten in der Zeit von Dienstag, 14. Februar 2017, bis Donnerstag, 23. Februar 2017, eine Pilger- und Bildungsreise nach Israel an. Geistlich begleitet wird die Gruppe von Pfarrer Thomas Fürst. Als Führer wird Dr. Karl-Heinz Richstein als lizenzierte israelischer Reiseführer, Theologe und guter Kenner des Landes und seiner biblischen wie aktuellen Geschichte die Gruppe begleiten.

Herzlich eingeladen sind alle, die Israel als spirituelles Land, als Land der Bibel, aber auch als Land, das nach wie vor um seine Identität in der Auseinandersetzung mit sich selbst, der eigenen Geschichte und seinen Nachbarn ringt. Wer sich für die Reise interessiert, findet

weitere Infos in den Prospekten, die in Mühlhausen und Engen in den Pfarrbüros und Kirchen ausliegen beziehungsweise auf der Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-oberer-hegau.de oder direkt bei Pfarrer Thomas Fürst, Tel. 07733/977555 oder email: thomas.fuerst.@kath-oberer-hegau.de. Anmeldeschluss für die Fahrt ist am Freitag, 9. Dezember. Für Neugierige und Unentschlossene gibt es am Montag, 14. November, um 19.30 Uhr eine unverbindliche Informationsveranstaltung in der Hedwig-Sumser-Stube im Katholischen Pfarrhaus in Engen, Hauptstraße 2, Eingang ehemaliges Pfarrbüro. Hier können Interessierte ausführlichere Informationen zur geplanten Reise erhalten, und Fragen werden von kompetenter Seite beantwortet.

Kinderwohnung Kunterbunt Herbstfest

Engen. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt laden herzlich zu ihrem Herbstfest am Freitag, 21. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in die Kinderwohnung ein. Gemeinsam mit ihren Gästen wollen sie ihre Sommerfreizeit noch einmal Revue passieren lassen und mittels einer Fotoshow präsentieren, welchen Spaß sie bei ihrer Sommerfreizeit in Blaubeuren, aber auch bei ihren Aktivitäten und Ausflügen übers Jahr hatten. Außerdem werden die Kinder ein Lied aufführen.

Bei Apfelmus sowie Kaffee und Kuchen sind die Gäste nach den Vorführungen noch zum gemütlichen Verweilen in der Kinderwohnung eingeladen. Auf diese Weise wollen sich Kinder und Team noch einmal bei allen bedanken, die durch ihre Spenden und/oder ihren Einsatz die Sommerfreizeit und alle anderen Aktivitäten des vergangenen Jahres für die Kinder zu einem tollen Erlebnis werden ließen.

Ev. Pfarramt Konfi-Elternabend verschoben

Engen. Der Konfi-Elternabend der Evangelischen Kirchengemeinde muss um eine Woche auf Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, verschoben werden.

Der Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden findet im Advent statt.

Ev. Gemeindehaus Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnerunabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen.

Der nächste Termin ist am Freitag, 14. Oktober, von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

30 Jahre Swimmy-Gruppe Gottesdienst bereits um 10 Uhr

Engen. Die »Swimmys« feiern am kommenden Sonntag, 16. Oktober, in der Stadtkirche ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem Gottesdienst, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Es spielt die in kirchlichen Kreisen bekannte Band »Genezareth«. Der Gottesdienst war um 10.30 Uhr vorgesehen, aus organisatorischen Gründen muss er jedoch **auf 10 Uhr vorgezogen** werden.

Im Anschluss wird herzlich zu einem Stehempfang auf dem Kirchplatz oder im Pfarrgarten eingeladen.

DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am Mittwoch, 19. Oktober, um 14.30 Uhr in der »Linde« in Büßlingen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Häuschen mit Garten gesucht!!!

Welcher tierliebende Vermieter/
Verkäufer gibt uns ein neues
Heim? Ortsrandlage
bevorzugt. Gerne auch
renovierungsbedürftig!

Tel. 0 77 38 / 14 11
oder 01 52 / 09824354

Suchen Mitarbeiter

(Schüler/Rentner)
auf 450,- €-Basis
für allg. Aufräumarbeiten
samstags,
evtl. auch wochentags



Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Mittwochtreff Andacht und Einkehr

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt morgen, Donnerstag, 13. Oktober, um 15 Uhr in der Autobahnkapelle zu einer Andacht mit Pfarrer i. R. Hans-Rudolf Bek zusammen mit anschließender Einkehr.

Alt-Kath. Kirche Eucharistiefeier am Donnerstag

Engen. Morgen, Donnerstag, 13. Oktober, um 19 Uhr, lädt das Alt-Katholische Pfarramt Sankt Thomas Singen zur Eucharistiefeier in die Autobahnkapelle in Engen ein. Interessierte sind herzlich willkommen.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 15. Oktober: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Sonntag, 16. Oktober: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr.

7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Spende an Pro Humanitate Übergabe in St. Peter und Paul in Mühlhausen

Hegau. Am kommenden Sonntag, 16. Oktober, um 9 Uhr, lädt das Gemeindeteam St. Peter und Paul herzlich nach Mühlhausen ein, um im Rahmen der Feier der Heiligen Messe eine Geldspende von 1.750 Euro an Dirk Hartig, den Vorsitzenden der im Umkreis bestens bekannten Hilfsorganisation »Pro Humanitate«, zu überreichen. Die enorme Geldsumme ist während des Patroziniums im Juni zum Hochfest der Heiligen St. Peter und Paul beim Pfarrfest eingenommen

worden und ist nun bereit, um direkt den notleidenden Menschen in Moldawien zu Gute zu kommen. Das Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst bietet bei Kaffee und Butterzopf eine zusätzliche Möglichkeit, um im Hinblick auf den kommenden Winter die Spendensumme nochmals zu erhöhen. Dirk Hartig wird dabei die aktuellen Projekte seiner Hilfsorganisation vorstellen und Fragen dazu beantworten. Das Gemeindeteam freut sich über reges Interesse.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 15. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. Oktober:

Engen: 10 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, Swimmy-Jubiläums-Gottesdienst

Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 18.30 Uhr Rosenkranz

Kirchliche Nachrichten

30 Jahre Swimmy: Morgen, Donnerstag, 13. Oktober, treffen sich die Swimmys zu den Proben zu ihrem 30-jährigen Jubiläumsabend. Treffpunkt ist ab 16.30 Uhr am Gemeindezentrum. Ende ist gegen 18.30 Uhr.

Praytime - Gebetszeit für Jugendliche: Die nächsten Praytime-Jugendgottesdienste in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau finden am Samstag, 15. Oktober, in Ehingen und am 12. November in Mühlhausen statt. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Fragen werden beantwortet unter Tel. 07774/7174 oder 0178/2075526.

Frauengemeinschaft Welschingen - Filmabend: Am Dienstag, 18. Oktober, 19 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft Welschingen alle Frauen herzlich zu einem Wunschfilmabend in die Unterkirche ein. Zur Wahl stehen »Die Herbstzeitlosen«, »Kalendar Girls« oder »Pilgern auf Französisch«.

Frauengemeinschaft Welschingen - Kloster Beuron: Im Rahmen des Themenschwerpunkts »Kloster und Klosterleben« lädt die Frauengemeinschaft Welschingen am Samstag, 22. Oktober, zu einer Fahrt mit Bahn ins Kloster Beuron im Do-

naul ein. Die Teilnehmerinnen werden im Gespräch mit dem dortigen Prior P. Sebastian nach einem Film über Beuron und das benediktinische Leben mehr von der Lebensweise der Benediktiner und der Bedeutung für die Menschen heute erfahren. Der Nachmittag schließt mit einem geistlichen Impuls ab. Treffpunkt: 12.45 Uhr am Bahnhof Engen, Rückkehr: 18.40 Uhr am Bahnhof Engen. Kosten: 10 Euro pro Person (am Bahnhof bezahlen). Anmeldung bitte im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080, oder email: info@kath-oberer-hegau.de. Anmeldeschluss: 20. Oktober.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Barbara Straßner-Schnur und Ulrike Klopfer, musikalisch gestaltet von Wolfgang Heintschel

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hilsberg), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff
Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugendgruppe
Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Büromitarbeiter(in) gesucht.

Vorraussetzung: MS-Office, Kreativität, Flexibilität.
Ca. 30 Std. monatlich.

Bewerbung ausschließlich online an
info@guma-immobilien.de



wir
bilden
aus !



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Schön, wenn's zuhause warm ist
... ist Ihre Heizung schon fit für den Winter?



Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Wir suchen:

- Zuverlässige Prospekt-Zusteller, Jugendliche ab 13 Jahre, Hausfrauen und Rentner
Zustellgebiet: in Ihrem Wohnort
- Springer zum Verteilen von Prospekten - Hausfrauen und Rentner mit Führerschein und Pkw

Bewerbung unter:

WHM GmbH

Hohenkräher Brühl 6

Tel. 0 77 33 / 5 03 90, info@W-H-M-GmbH.de

Immobilien Fitz

Tel. 07733/5051094



Schönes Einfamilienhaus mit ELW in Aach

Wfl. 126 + 93 m², Grund 583 m², Bj. 1988,
Massivbau, Keller, Doppelgarage, Balkon, Terrasse,
ruhige Lage, EA 128 kW

445.000 €

Marion Erhardt ☎ 0 77 33 – 87 89

Mobiler Essens-Service

Essen auf Rädern / Senioren- und Krankenverpflegung

Wir brauchen dringend Verstärkung ! Ausfahrer/in auf 450 € Basis gesucht.

Tägl. von 11-13 Uhr, auch an Feiertagen, Wechsel-
dienste und mind. 2 Sonntage/Monat. Wenn Ihnen die
tägl. Begegnung mit älteren Menschen Freude macht,
Sie sich in Engen und der näheren Umgebung gut
auskennen, Sie gerne und sicher Auto fahren, dann
rufen Sie an.

Werkstatthelfer (m/w)

Für unsere freie Werkstatt suchen wir eine/n
MITARBEITER m/w als Minijobber
bzw. Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Zuarbeiten in der Kfz-Werkstatt (z.B. Räderwechsel)
- Reinigungsarbeiten
- Hol- und Bringservice
- Sonstiges

Voraussetzungen:

- körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität
- Einsatzbereitschaft

Erfahrung mit Kfz u. Führerschein Klasse B von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gerne auch per Mail!



AUTOHAUS STOCKER

Aacher Str. 18, 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 20 55

info@autohaus-stocker.de

WIR SUCHEN DICH

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten

HEGAUKURIER-Zusteller in Engen, Tengen, Aach
und Mühlhausen.

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen.

Herr Burmeister - Telefon 0 77 71 / 93 02 68 31

Gernot.burmeister@suedkurier.de

gesucht + gefunden

Stellenmarkt

Zuverlässige Haushaltshilfe

zum Saubermachen und
Bügeln, in Engen,
ca. 1 x wöchentlich gesucht
Tel. 0 77 33 / 9 82 80 94

Kaufgesuche

Suche Mostobst

Tel. 0 77 33 / 59 34,
zwischen 12 und 13 Uhr

Zu verschenken

Älterer Couchtisch

Eiche, an Selbstabholer
Tel. 0 77 33 / 74 47

Zu verkaufen

4 Winterreifen

für A 160 Continental
auf Felgen 185/65 R 15,
VB 200,- €

Tel. 0 77 33 / 51 78 ab 18 Uhr

Autogen- Schweißgerät

mit Zubehör; Herren-Fahr-
rad, Kettler Traveller 21-Gang,
28"-Räder, Preis VS

Tel. 0160 / 92 56 32 81

Liebhaber- und Bastlerfahrzeug

BMW E36 - 328i, 225.000 km,
EZ: 09/1996, Limousine,
Benziner, 208 PS/142 kw, man.
Getr., nicht beschädigt, TÜV
03/17, Nichtraucher, Klima-
autom., ABS Bordcomputer,
Einparkhilfe, Wegfahrsperre,
ESP Leichtm.felgen,
Nebelscheinw., Sportfahrwerk,
Sportpaket, Sportsitze,
Schiebedach, Servolenkung,
Sitzheizung, Zentralverr.,
Metallic, zwei Roststellen,
Klimakompressor defekt,
Preis VB 1950,- €

Tel. 0 77 74 / 92 00 63

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Jetzt aktuell: Risikofällungen und Baum-/Heckenpflege

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

MARIBO
Fliesenlegereibetrieb Martin Riedmüller

Bad-Komplettumbau und Sanierungen
zum Festpreis
Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Alpenstraße 12 • 78234 Engen
www.maribo.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness

Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Verstopftes Rohr?
☎ 07774/909011
Abwassertechnik WILMS

www.abwassertechnik-wilms.de

Firmensitz Volkertshausen

INFO
Kommunal

Verlag + Drucksachenservice
HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Ihr Partner für Jalousien + Rollläden

- Reparatur • Umrüsten auf Motor
- Modernisierung

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

In die Region zu reinvestieren, heißt an die Zukunft zu denken. Gut, dass das auch unsere Stadtwerke machen.

Kathrin Wöhrstein
Medizinische Angestellte
Thomas Wöhrstein
Fotograf

Nicht die Gewinnmaximierung ist das Ziel, sondern das optimale Ergebnis für unsere Kunden. Dazu zählen auch die für die Region so wichtigen Reinvestitionen. Diese finden sich z.B. im Ausbau versorgungstechnisch modernster Infrastruktur, dem Einsatz von Erdkabel anstelle von Freileitungen oder der Förderung von ressourcenschonenden Blockheizkraftanlagen. Denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP
LOKALVERSORGER
2014
STROM & GAS

STADTWERKE ENGEN

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

statt UVP*
49,95€

rieker
ANTISTRESS

TOP
nur Preis
39,95€
SIE SPAREN
10,-€

Farbe:
schwarz
(Gr. 36-42)

DAMEN-STIEFELETTE
Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

QUICK SCHUH
Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 8
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

futsch?

Wir reparieren Ihre Blech- und Holzblasinstrumente. Kompetent, preiswert, zuverlässig. Testen Sie uns!

LÜTTKE
BLASINSTRUMENTE

78269 Volkertshausen
Tel. 07774/1268 • www.luettkede.de
info@luettkede-blasinstrumente.de

15 Jahre
Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

NEUERÖFFNUNG
nach Umbau
Am 21.10. eröffnen wir für Sie

- unsere neue Damen-Second-Hand-Boutique
- unseren neuen ARTDECO-Aufsteller mit riesiger Auswahl an Schminke und Pflege
- und 2 neue Sonnenbänke

Ab sofort:
15 Jahre = 15 % auf

- Nagelneumodelage
- Neues Permanent Make Up
- Hot Stone Massage